

## **Vorlesungsverzeichnis**

M.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung (Media Art  
and Design)

Sommer 2025

Stand 23.09.2025

<b>M.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung (Media Art and Design)</b>	<b>3</b>
<b>(Ring)Vorlesungen</b>	<b>3</b>
<b>Kolloquien</b>	<b>4</b>
<b>Wissenschaftsmodule</b>	<b>7</b>
<b>Projektmodule</b>	<b>25</b>
<b>Fachmodule</b>	<b>44</b>

## M.F.A. Medienkunst/Mediengestaltung (Media Art and Design)

### Sprechstunde für Langzeitstudierende und Orientierungssuchende

**U. Damm, K. Ergenzinger, M. Hesselmeier, W. Kissel, M. Marcoll, N. Singer**

Sonstige Veranstaltung

#### Beschreibung

Wie kann ich mich nach längerer Abwesenheit wieder ins Studium eingliedern? Meinen Abschluss machen? Ich fühle mich etwas verloren im Angebot der Universität! Was soll ich bei der Auswahl meiner Kurse/meines Curriculums beachten?

Diese Sprechstunde ist für Langzeitstudierende und für Bachelor- und Masterstudierende der Medienkunst/Mediengestaltung, die sich im Studium verloren fühlen und/oder eine allgemeinere persönliche Beratung brauchen.

In Einzelsprechstunden geht es darum, gezielte Orientierung zu geben und ggf. an die richtigen Ansprechpersonen in der Universität, bzw. im Studiengang zu vermitteln.

Für Fragen der Anrechnung ist weiterhin die Fachstudienberatung zuständig.

Anmeldung in beiden Fällen unter:

[mkg-info@gestaltung.uni-weimar.de](mailto:mkg-info@gestaltung.uni-weimar.de) mit einer kurzen Schilderung des konkreten Anliegens.

#### Bemerkung

Termine nach Vereinbarung:

Mittwoch nachmittags (Präsenz)

Donnerstag (online)

## (Ring)Vorlesungen

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 4555211 Algorithmen und Datenstrukturen

**C. Wüthrich, N.N., Projektbörse Fak. KuG**

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Vorlesung, ab 08.04.2025

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, schriftliche Prüfung/ witten exam, 28.07.2025 - 28.07.2025

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - N 004, Vorlesung

#### Beschreibung

Das Lernziel dieser Veranstaltung soll zum einen der generelle Umgang und die selbstständige Entwicklung, Analyse, und Optimierung von Algorithmen und Datenstrukturen sein. Zum anderen soll ein Überblick über gängige problemspezifische Verfahren und deren Anwendung in der Praxis vermittelt werden.

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

## Algorithms and Data Structures

The lecture deals with the principle and the implementation of basic algorithms and data structures. The course teaches among all, the Strings, geometric problems, graphs, mathematical algorithms and NP-complete problems.

### Bemerkung

**Hinweis:** Diese Vorlesung wird **im aktuellen Semester letztmalig angeboten**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten. Diese Vorlesung wird im aktuellen Semester letztmalig angeboten. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten.

### Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

## Kolloquien

**WICHTIGER HINWEIS:** Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte **PRÜFEN** Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 325180003 Boundaries of Artistic Research (BOAR) Graduiertenkolloquium

#### A. Toland, KuG

Veranst. SWS: 2

#### Kolloquium

Mi, Einzel, Online Consultations, 02.04.2025 - 02.04.2025

Fr, Einzel, 09:00 - 16:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 25.04.2025 - 25.04.2025

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 16.05.2025 - 16.05.2025

Mi, wöch., Online Consultations, 21.05.2025 - 11.06.2025

Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 20.06.2025 - 20.06.2025

#### Beschreibung

Das Feld der künstlerischen Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind. Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen von Peers vorgestellt und diskutiert werden.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die einsprechende Studienordnung.

Extra Session for MFA, MA, Dipl. and LAK students TBA

#### Voraussetzungen

The colloquium is a repeating intensive module for all students mentored by Prof. Toland. Participants must have a mentoring agreement with or invitation from Prof. Toland to attend.

#### Leistungsnachweis

Presentation, live peer review, regular participation

## Kolloquium Akustische Ökologien und Sound Studies

### K. Ergenzinger

Veranst. SWS: 4

Kolloquium

Di, gerade Wo, 09:15 - 12:30, Limona Steubenstrasse 8 , ab 29.04.2025

#### Beschreibung

Besprechung und Betreuung von Master- und Bachelorprojekten

#### Bemerkung

Weitere Termine und genauer Ablaufplan nach Terminabstimmung zusammen mit dem Kolloquium des Experimentellen Radios während des ersten Treffens am 16.4.

#### Voraussetzungen

Vor-Anmeldung via email

an [kerstin.ergenzinger@uni-weimar.de](mailto:kerstin.ergenzinger@uni-weimar.de)

## Master Kolloquium des Experimentellen Radios

### N. Singer

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 15.04.2025

#### Beschreibung

Das Kolloquium des Experimentellen Radios ist offen für alle größeren/ fortgeschrittene Projekte im Bereich Radio- und Soundkunst. Es soll eine offene Plattform sein, um künstlerische Projekte vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Dies können Hörspiele, Features, Klangkompositionen, Podcast-Serien, Soundperformances oder Klanginstallationen sein. Die Radio- und Sound-Projekte werden diskutiert und über das Semester hinweg in ihrer Produktion begleitet. Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene/ eigenständige Projekte, und insb. Abschlussarbeiten.

Für Abschlussarbeiten und Anrechnung von freien Projekten am Experimentellen Radio ist das Kolloquium obligatorisch.

Bringt eure Abschluss-/ Projektidee zur ersten Sitzung des Kolloquiums mit.

#### Voraussetzungen

Anwesenheit beim ersten Termin mit Kurzvorstellung des Abschlussprojekts/Projektvorhabens

#### Leistungsnachweis

Fertigstellung der Abschlussarbeit/ eines freien Projekts

## Master-Kolloquium Gestaltung medialer Umgebungen

### U. Damm

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, ab 09.04.2025

#### Beschreibung

Kolloquium zur Präsentation und Besprechung von Master-Projekten.

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

Master's Colloquium

Colloquium for presenting and discussing prospective Master theses.

**Leistungsnachweis**

Präsentation der eigenen Arbeit.

### Master-Kolloquium Interface Design

**M. Hesselmeier**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Präsenztermine: 23.04.2025; 14.05.2025; 28.05.2025; 18.06.2025; 02.07.2025 , ab 23.04.2025

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, Präsenztermine: 23.04.2025;

14.05.2025; 28.05.2025; 18.06.2025; 02.07.2025 , ab 23.04.2025

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, Präsenztermine: 23.04.2025;

14.05.2025; 28.05.2025; 18.06.2025; 02.07.2025 , 02.07.2025 - 02.07.2025

**Beschreibung**

Kolloquium zur Präsentation und Besprechung von Master-Projekten.

**Voraussetzungen**

Master MK/MG

### Master-Kolloquium Medien-Ereignisse

**W. Kissel, Projektbörse Fak. KuG**

Veranst. SWS: 2

Kolloquium

Mo, Einzel, 16:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 003, 05.05.2025 - 05.05.2025

Mo, Einzel, 16:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 003, 02.06.2025 - 02.06.2025

Mi, Einzel, 16:30 - 19:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 003, 02.07.2025 - 02.07.2025

**Beschreibung**

Heranführung an die Fragestellungen des Bereich Medien-Ereignisse. Kritische Begleitung bei der Erstellung einer eigenen medienkünstlerischen oder mediengestalterischen Arbeit im Kontext des Arbeitsgebietes.

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

Master's Colloquium Media Events

Introduction to the issues of media events. Critical support of individual MA-thesis works of Media Art or Media Design (incl. Film) in the context of the field of study.

**Bemerkung**

Termin und Ort nach Absprache

**Voraussetzungen**

Alle notwendigen Module der Semester 1-3 wurden erfolgreich bestanden.

## Wissenschaftsmodule

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 325130000 Automobilität. Theorien, Filme, Werbung

#### C. Windgätter, KuG

Veranst. SWS: 3

Wissenschaftsmodul

Di, wöch., 11:00 - 13:15, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 15.04.2025 - 08.07.2025  
 Di, Einzel, 11:00 - 13:15, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 22.04.2025 - 22.04.2025  
 Di, Einzel, 11:00 - 13:15, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 17.06.2025 - 17.06.2025

#### Beschreibung

Der britische Soziologe und Historiker John Urry hat das 20. Jh. einmal als »century of the car« bezeichnet. Grund genug, in Zeiten sich verändernder Mobilität einen Blick auf das Zentralobjekt Auto zu werfen: so wie es war und angeblich zu verschwinden beginnt. Dazu werden Texte, Filme, Webekampagnen und Bilder angeschaut und diskutiert. Thematisch könnte es (je nach Interesse und Mitsprache der Studierenden) um die Entstehung des Autos gehen, um Autoreisen, Autounfälle, Freiheits- und Individualisierungsphantasien rund ums Auto, geschlechterspezifische Fragen ans Auto, Elektrifizierungs- und Digitalisierungsentwicklungen für Antriebssysteme, ökologische Problemstellungen, Fragen nach sozialen oder urbanen Zukunftskonzepten fürs Auto, autonomes Fahren...

Im Seminar sollen Fundstücke, Praxisbezüge und Rechercheergebnisse der Studierenden Platz finden.

Zugleich dient das Seminar der Vorbereitung auf die Tagung »Dimensionen des ruhenden Verkehrs«, die vom 26.-28. Juni an der Bauhaus-Universität stattfinden wird und deren Besuch Bestandteil des Seminars ist.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Wöchentliche vorbereitende Lektüre der Seminartexte, Engagement in den Diskussionen.

#### Leistungsnachweis

Als Prüfungsleistung wird am Ende der Veranstaltung eine Visualisierung erarbeitet und präsentiert.

### 325130002 Der imaginierte Alltag - Genremalerei in den Niederlanden (auch Prüfungsmodul Lehramt)

#### T. Fuchs, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, 14.04.2025 - 07.07.2025

#### Beschreibung

Schön war die Zeit - doch sie war fiktiv. Ein Bürgertum sammelt Darstellungen des ordentlichen und des unordentlichen Lebens, der feinen Distinktion sowie des Prekariats, der eleganten Konversation aber auch der rüpelhaften Wirtshausszenerie. Alles gut gemalt, aber doch eine erfundene Welt.

#### Bemerkung

Zur Staatsexamensprüfung »Epochen der Kunstgeschichte bis 1800« anstehende Studierende Lehramt haben Vorrang. Wichtig: hierzu neben der regulären Anmeldung eine mail mit Matrikelnr. und Semesterangabe an thomas.fuchs@uni-weimar.de - anderenfalls kann eine Zulassung nicht garantiert werden.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Die Teilnahme am Seminar setzt aktive Mitarbeit sowie ein Referat mit angeschlossener Hausarbeit unter der Nutzung der relevanten Literatur voraus.

#### Leistungsnachweis

Referat mit Hausarbeit

### 325130005 Ent/ \wurf: (sich selbst) werfen mit Derrida (Fachdidaktik 3)

#### E. Rufenach-Ruthenberg, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, 24.04.2025 - 24.04.2025  
 Do, wöch., 10:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 08.05.2025 - 22.05.2025  
 Do, wöch., 10:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 05.06.2025 - 12.06.2025  
 Do, Einzel, 10:00 - 13:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, 19.06.2025 - 19.06.2025

#### Beschreibung

Wir werfen Blicke auf Unterrichtsentwürfe und wie wir (uns) damit werfen, ziehen fachdidaktische Positionen und übergeordnete Diskurse hinzu, beobachten, befragen, dekonstruieren, spekulieren, werfen uns und ent/werfen andere/s erneut: Impulse, Aufgaben, Sequenzen, Beurteilungsinstrumente

#(sich selbst) werfen #dekonstruieren #performativitäts-informierte Lehre #Ver\_Haltungen

Dieses Modul richtet sich insbesondere an Lehramtsstudierende, die bereits im Praxissemester an einer Schule waren oder anderweitig Erfahrungen in der Lehrpraxis gemacht haben. Auch Studierende anderer Studiengänge sind willkommen sofern sie Interesse an einer intensiven Arbeit mit und in Vermittlungsprozessen sowie der Reflexion von Haltung(en) und Verhalt(ung)en mitbringen!

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Absolvierung des Praxissemesters im Lehramt oder vergleichbare Erfahrung in der Lehrpraxis.

#### Leistungsnachweis

Abgabe eines Entwurfs einer Sequenzplanung inkl. wissenschaftl. Erläuterung.

### 325130006 Entwurfsmethoden - Design zwischen Haltung, Gesellschaft und Veränderung

#### J. Willmann, M. Braun, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 09:00 - 13:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, ab 14.04.2025

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00, Raum: D-LAB (Geschwister-Scholl-Straße 13), 05.05.2025 - 05.05.2025

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00, Raum: D-LAB (Geschwister-Scholl-Straße 13), 02.06.2025 - 02.06.2025

### Beschreibung

Mit dem Seminar »Entwurfsmethoden« wollen wir uns den kulturell-reflexiven Bedeutungsebenen des Entwerfens widmen. Hierzu gehen wir von der Annahme aus, dass gestalterische Artefakte, Prozesse und Strukturen normalerweise als selbstverständlich, ja gerade naturgegeben aufgefasst werden – allerdings einer grundlegenden Konstruiertheit unterliegen und dadurch soziale oder politische Regime modelliert werden, welche wiederum spezifische gesellschaftliche Diskurse und Selbstverständnisse verstärken oder untermauern. Gleichzeitig stellt sich die Frage, inwiefern sich über das Entwerfen als »anthropologische Grundfrage« neues, vermittelbares Wissen und Erkenntnis generieren lässt, welche Ansätze und Herangehensweisen grundsätzlich heranzuziehen sind und worin relevante Andockstellen zu anderen Wissens- und Praxisfeldern bestehen. Um hierzu einen grundlegenden Ein- und Überblick zu eröffnen, werden wir zentrale Entwurfsmethoden sowohl theoretisch als auch historisch erkunden und zugleich auf gegenwartsbezogene Diskurse eingehen und eine kritische Verortung vornehmen, u.a. Speculative Design, Computational Design, Social Design, Human-Centred Design, Transformation Design, Participatory Design, Future Design, Performative Design, Inclusive Design, Radical Design etc.

*Aufgrund ihres Grundlagencharakters richtet sich die Lehrveranstaltung an alle Fakultäten, Fachsemester und Fachbereiche. Sie ist in jeweils unterschiedliche Themenblöcke untergliedert, die wöchentlich bearbeitet werden. Wesentliche Inhalte und Quellen des Seminars sind digital erfasst und dokumentiert beziehungsweise stehen auf Moodle zur Verfügung. Alle eingeschriebenen Studierenden erhalten vorab alle Details zum Semesterablauf.*

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Voraussetzungen

Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Diskussionen (mind. 80%); b) die Erarbeitung und Abhaltung eines eigenen Referats; und c) das Einreichen einer Hausarbeit zum Semesterende mit positiver Benotung.

### Leistungsnachweis

Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen (mind. 80%); b) die Erarbeitung und Abhaltung eines eigenen Referats; und c) das Einreichen einer Hausarbeit zum Semesterende mit positiver Benotung.

## 325130007 flirren, flexen, fantasieren - Kunst im öffentlichen Raum heute

### S. Teitge

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Di, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 22.04.2025 - 22.04.2025

Mi, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 23.04.2025 - 23.04.2025

Di, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 03.06.2025 - 03.06.2025

Mi, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 04.06.2025 - 04.06.2025

Di, Einzel, 13:30 - 18:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 17.06.2025 - 17.06.2025

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 18.06.2025 - 18.06.2025

### Beschreibung

Einführung und Vorstellung aktueller Formate für Kunst im öffentlichen Raum (u.a. Kunst-im-Stadtraum-Festival »Kunst im Untergrund« Berlin; Gallery Weekend Festival im Studio Mondial, Berlin; Programm- und Recherchereihe »GOSSIP GOSSIP GOSSIP«; Programm für CCA Berlin; »Wild Frictions«, Cincinnati; »New Nature Vitrites« Berlin, Montreal, New York; Künstler\*innen-Residency FD13, Minneapolis) aus der Perspektive der Forscherin, Kuratorin, Mitbegründerin, Leiterin: Sandra Teitge. Ergänzend zur Diskussion gestellt werden ausgewählte künstlerische Projekte im Kontext dieser Formate.

**Bemerkung**

3 Blockseminare

Di. 22.04., 13:30 - 18:30 Uhr (6 SW/h) + Mi. 23.04., 09:15 - 12:30 Uhr (4 SW/h)

Di. 03.06. 13.30 - 18.30 Uhr (6 SW/h) + Mi. 04.06., 9.15 - 12.30 Uhr (4 SW/h)

Di. 17.06. 13.30 - 18.30 Uhr (6 SW/h) + Mi. 18.06., 9.15 - 10:45 Uhr (2 SW/h)

**Leistungsnachweis**

Präsenzprüfung; Künstlerische Antwort

### 325130008 Fundamentals II - Einführung in die Theorie und Geschichte des Design

**J. Willmann, M. Braun, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, ab 14.04.2025

**Beschreibung**

Der Fokus der Vorlesung »Fundamentals II« liegt auf der Einführung in die Theorie und Geschichte des Design. Hierzu gibt die Lehrveranstaltung einen Überblick über zentrale Positionen der Gestaltung, ausgehend vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis hin zu Fragen der Nachhaltigkeit und digitalen Gegenwart. Ziel ist der Aufbau eines grundlegenden Verständnisses für Gestaltung als interkulturelles Wissens- und Handlungsfeld, welches unterschiedliche ästhetische, politische, wissenschaftliche, wirtschaftliche und technische Bezüge aufnimmt, integriert und gleichermaßen zugänglich macht. Die Lehrveranstaltung richtet sich aufgrund ihres Grundlagencharakters an alle Fachbereiche und Fachsemester der Bauhaus-Universität. Sie ist in jeweils unterschiedliche Themenblöcke untergliedert und findet wöchentlich statt. Die Vorlesungen werden digital dokumentiert und sind den Studierenden jederzeit zugänglich.

Die Vorlesung ist für die Studierenden des zweiten Bachelor-Semesters Produktdesign verpflichtend und wird als »Einführungsmodul 2« mit 6 LP abgerechnet.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Keine; Pflichtveranstaltung für Produktdesignstudierende im zweiten Semester (Bachelor)

**Leistungsnachweis**

Neben der Teilnahme an den Vorlesungen (mindestens 80%) und der aktiven Vor- und Nachbereitung sowie dem Anfertigen eigener Mitschriften ist das Bestehen der schriftlichen Prüfung zum Semesterende notwendig, um die Lehrveranstaltungen erfolgreich abzuschließen. Zur Vorbereitung der Prüfung ist ein zusätzlicher Konsultationstermin vorgesehen (siehe Zeitplan: Repetitorium). Weitere Informationen werden in der Auftaktvorlesung bekannt gegeben.

### 325130009 Im Zweifelsfall ist es Kunst - Positionen der Kunst der 1960er: Minimal Art, Arte Povera und Installationskunst

**T. Fuchs, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, 14.04.2025 - 07.07.2025

**Beschreibung**

Das Narrativ eines festgefügt Kanons der Kunst bleibt lediglich ein Hilfsmittel, ein Vereinbarungsbegriff im Ordnungsdenken des Kunstsystems. Die Abfolge gegensätzlicher, oder sich ergänzender Stilrichtungen bleibt fiktiv. Neue Materialien, Aktionen und Interventionen, The Dematerialization of the Art Object (Lucy R. Lippard), Körper und Raum bestimmen seit den 1960ern die Diskurse der Kunst.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Seminar setzt aktive Mitarbeit sowie ein Referat mit angeschlossener Hausarbeit unter der Nutzung der relevanten Literatur voraus.

**Leistungsnachweis**

Referat mit Hausarbeit

### 325130010 "I prefer not to" - Erschöpfung, Ohnmacht, Passivität

**C. Windgätter, KuG**

Veranst. SWS: 3

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 11:00 - 13:15, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 14.04.2025 - 07.07.2025

Mo, Einzel, 11:00 - 13:15, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, 16.06.2025 - 16.06.2025

**Beschreibung**

Das Seminar wird sich anhand ausgewählter Texte mit Phänomenen wie Müdigkeit, Schwäche, Erschöpfung, Ohnmacht, Antriebslosigkeit, Desinteresse etc. beschäftigen.

Im Zentrum stehen Fragen nach einer Dezentrierung, Passivierung und Entmächtigung als (positive...) Strategien der Subjektivierung. Das kann auf körperliche und intellektuelle, aber auch künstlerische und politische Dimensionen unseres Daseins bezogen werden.

In jedem Fall stehen dabei ebenso traditionelle wie zeitgenössische Vorstellungen von Souveränität, Autonomie, Willenskraft, Selbstermächtigung, Aktivität oder Handlungsmacht zur Disposition.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Wöchentliche vorbereitende Lektüre der Seminartexte, Engagement in den Diskussionen.

**Leistungsnachweis**

Als Prüfungsleistung wird am Ende der Veranstaltung eine Visualisierung erarbeitet und präsentiert.

## 325130011 Knöpfe, Tasten, Hebel. Gestaltungen von Interaktivität

### C. Windgätter, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 17.04.2025 - 10.07.2025

Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 24.04.2025 - 24.04.2025

Do, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 19.06.2025 - 19.06.2025

#### Beschreibung

Es war einmal ... eine Zeit, in der das Verhältnis der Menschen zur (technischen) Welt nicht über berührungsempfindliche Oberflächen durch Scrollen oder Wischen hergestellt wurde. Es war dies die Zeit der Tasten, Hebel, Schalter und Knöpfe.

Das Seminar wird sich anhand ausgewählter Texte dieser Vorgeschichte unserer Gegenwart widmen. Thema werden also die Gesten, Routinen, Mechanismen, Formen, Strukturen und Gerätschaften sein, die durch Drehen, Drücken, Kippen oder Schieben bedient worden sind. Dabei wird die Designgeschichte ebenso eine Rolle spielen wie medienwissenschaftliche Überlegungen zum Interface.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

Wöchentliche vorbereitende Lektüre der Seminartexte, Engagement in den Diskussionen.

#### Leistungsnachweis

Als Prüfungsleistung wird am Ende der Veranstaltung eine Visualisierung erarbeitet und präsentiert.

## 325130012 Kunst und Psychoanalyse

### G. Schnödl, KuG

Veranst. SWS: 3

Wissenschaftsmodul

Mi, Einzel, 13:30 - 15:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 23.04.2025 - 23.04.2025

Mi, wöch., 13:30 - 15:45, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 30.04.2025 - 14.05.2025

Mi, wöch., 13:00 - 15:45, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 21.05.2025 - 09.07.2025

Mi, Einzel, 13:30 - 15:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 18.06.2025 - 18.06.2025

#### Beschreibung

Kunst und Literatur haben die Entwicklung der Psychoanalyse nachweislich mitbestimmt; umgekehrt haben psychoanalytische Konzepte und Erkenntnisse einen wesentlichen Einfluss auf die Literatur der Wiener Moderne, expressionistische und surrealistische Kunst sowie auf zahlreiche weitere Strömungen innerhalb von Literatur, bildender Kunst, Performancekunst und Film. Das Seminar setzt sich zum Ziel, diesen bis heute spürbaren Zusammenhang anhand einiger Texte Freuds sowie einschlägiger Kunstwerke zu erhellen.

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Leistungsnachweis

Kurzreferat, Schriftliche Hausarbeit

**325130013 Learning with Water****A. Toland, R. Waffel, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Do, wöch., 14:00 - 16:00, BigBlueButton-Sessions, 10.04.2025 - 03.07.2025

Do, Einzel, 12:30 - 21:00, In Presence Meeting in Jena, 15.05.2025 - 15.05.2025

Do, Einzel, 12:30 - 21:00, Treffen in Weimar (in Person), 12.06.2025 - 12.06.2025

Do, Einzel, 16:00 - 19:00, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 12.06.2025 - 12.06.2025

Fr, Einzel, 11:30 - 18:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, Abschlusspräsentation (in Person) - Weimar, 11.07.2025 - 11.07.2025

**Beschreibung**

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Dieses Seminar ist als experimentelles interdisziplinäres Lehrformat konzipiert, das Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar zusammenbringt. In einem Blended-Learning-Konzept werden wir ein „grünes Klassenzimmer“ mit Online-Lehre kombinieren. In Lerneinheiten vor Ort werden wir verschiedene Gewässer in Thüringen, insbesondere die Ilm und die Saale, erkunden. Kreative Schreibaufgaben und sensorische Spaziergänge am Wasser ergänzen den theoretischen Input aus dem Online-Unterricht. Angesichts globaler Wasserkrise und schwindender Süßwasserressourcen werden wir in diesem Seminar kreative und wissenschaftliche Methoden anwenden, um die Herausforderungen für Umwelt und soziale Gerechtigkeit neu zu beleuchten.

Ansätze aus den Environmental Humanities, den Blue Humanities sowie des Ecocriticism rahmen unsere Beobachtungen vor Ort. Ziel des Seminars ist es, Beobachtungen an verschiedenen Gewässern in Thüringen in kreative, künstlerische Umsetzungen wie Videos, literarische Texte und Installationen zu übersetzen und auf diese Weise sinnliches und konzeptionelles Wissen zusammenzuführen. Die Studierenden müssen am Ende des Seminars ein Online-Portfolio abgeben, das aus verschiedenen kreativen Aufgaben, einem kurzen wissenschaftlichen Essay und einer Reflexion ihres Lernprozesses besteht. Die Ergebnisse des Seminars werden in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und ausgewählte Schülerportfolios werden in der DBT Thüringen als digitale Publikation mit DOI veröffentlicht.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Interesse an Wasserthemen

**Leistungsnachweis**

Schriftliche und künstlerische bzw. gestalterische Ausarbeitung

**325130014 Lecture Series Digital Culture in Design, Media and Architecture (Part 2)****J. Willmann, M. Braun, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 14:00 - 15:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, ab 14.04.2025

Mo, wöch., 15:45 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, ab 14.04.2025

**Beschreibung**

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

## 325130015 Made in Future - Design between Fiction, Speculation, and Utopia

**J. Willmann, M. Braun, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Fr, wöch., 09:00 - 10:30, Raum: D-LAB (Geschwister-Scholl-Straße 13), ab 09.05.2025

### Beschreibung

Im (exkursionsbasierten) Seminar »Design Futures« gehen wir von der Annahme aus, dass Design nicht nur als ein rein gegenwartsorientiertes Unterfangen verstanden werden kann, sondern als eine inhärent zukunftsbezogene Aktivität. Demnach lässt sich Design auch als eine Art von Zukunftsforschung betrachten, welche mögliche (wünschenswerte) Szenarien erkundet – und verschiedene gesellschaftliche, wissenschaftliche, technologische und politische Bezüge aushandelt und vorstellbar werden lässt, beispielsweise durch fiktive Artefakte, performative Interventionen, physische Modelle oder auch räumliche Installationen. Dabei geht es weniger um eindeutige Festlegungen als vielmehr um Möglichkeitsräume, die mitunter spekulativer, kritischer oder auch utopischer Natur sind. Gleichzeitig wird damit die Zukunft von Design an sich zur Disposition gestellt – als eine Disziplin, die gestaltbar und veränderbar ist und sich immer wieder auf das Neue und Unbekannte einlassen muss. In diesem Sinne wird »Design Futures« einen grundsätzlichen Überblick über wichtige Positionen, Prozesse und Praxen (einschließlich der damit verbundenen ästhetischen und materiellen Eigenarten) eröffnen und zugleich eine Exkursion zur Ausstellung »Science Fiction Design: Vom Space Age zum Metaverse« im Vitra Schaudapot anbieten. Auf diese Weise soll Design als zentrales Wirkungsfeld für Zukunftsvorstellung gemeinsam erkundet, diskutiert und »verortet« werden.

*Aufgrund ihres Grundlagencharakters richtet sich die Lehrveranstaltung an alle Fakultäten, Fachsemester und Fachbereiche. Sie ist in jeweils unterschiedliche Themenblöcke untergliedert, die wöchentlich bearbeitet werden. Wesentliche Inhalte und Quellen des Seminars sind digital erfasst und dokumentiert beziehungsweise stehen auf Moodle zur Verfügung. Alle eingeschriebenen Studierenden erhalten vorab alle Details zum Semesterablauf.*

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Voraussetzungen

Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die Teilnahme an den Blockveranstaltungen (mind. 80%); b) die Teilnahme an der Exkursion; c) die Erarbeitung und Abhaltung eines eigenen Referats; und d) das Einreichen einer Hausarbeit zum Semesterende mit positiver Benotung.

### Leistungsnachweis

Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung sind a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen (mind. 80%); b) die Erarbeitung und Abhaltung eines eigenen Referats; und c) das Einreichen einer Hausarbeit zum Semesterende mit positiver Benotung.

## 325130017 Rembrandt. Marke, Macht und Markt der Kunst

**T. Fuchs, KuG**

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, 14.04.2025 - 07.07.2025

**Beschreibung**

Der Kunstmarkt in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts war hochspezifiziert, professionalisiert und ausdifferenziert. »Die feinen Unterschiede« (Bourdieu) bestimmen die Kunstproduktion und die Marktorientierung der Maler in dieser Zeit.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Seminar setzt aktive Mitarbeit sowie ein Referat mit angeschlossener Hausarbeit unter der Nutzung der relevanten Literatur voraus.

**Leistungsnachweis**

Referat mit Hausarbeit

**325130018 Response\_ability in der Wissen(schaft)skommunikation (Fachdidaktik 3)****E. Rufenach-Ruthenberg, J. Heinemann, KuG**

Wissenschaftsmodul

Do, Einzel, 13:00 - 15:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, 24.04.2025 - 24.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 15:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 09.05.2025 - 09.05.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 15:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, 13.06.2025 - 13.06.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 15:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, 20.06.2025 - 20.06.2025

**Beschreibung**

Fortsetzung des Seminars 'Response\_ability: Wie trainieren wir den Antwortmuskel?' aus dem WiSe'24/25 mit Fokus auf der Erstellung mediengestützter Formate der Wissen(schaft)skommunikation.

Wir werden in diesem Semester in Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Julia Heinemann und ihrem Baukastenprinzip sowie unterstützt von Catalina Giraldo Velez und ihren Multi-Media-Skills an der Erstellung von Medien zur Wissen(schaft)skommunikation arbeiten, um die Ergebnisse unserer Wissensproduktion auf der summaery zu präsentieren.

Der Schwerpunkt der Arbeit im Wissenschaftsmodul liegt primär auf der reflexiven Arbeit am und mit den unterschiedlichen Medien zur Wissen(schaft)skommunikation sowie auf der Beurteilungspraxis der erstellten Medien. Im Zentrum stehen dabei Eure Ideen wie über wissenschaftspropädeutische Kompetenzen hinaus, mediengestalterische, technische und Transfer-Kompetenzen gefördert werden können. Wir werden diskutieren, welche Wirkmechanismen es zu vermitteln und welche medienkritischen Perspektiven es womöglich zu schulen gilt (Vgl. Dreyer / Rücker / Schöder 2025: Matrix). Das Seminar soll aber vor allem ein Experimentierraum sein!

Wir wollen insbesondere der Einsicht aus dem Wintersemester Rechnung tragen, dass mit einem Kompetenzbegriff, der Reproduktionswissen, praktisch angewandtes Erfahrungswissen sowie Transferwissen beinhaltet, nicht nur eine verantwortungsbewusste Haltung einhergeht, sondern »eine Ergänzung um die „kreativen und wirklichkeitserzeugenden“ Momente der Performanz [...] wesentlich [ist], um Bildung nicht nur kognitiv, „sondern

auch als körperliche(n), soziale(n), situative(n) und inszenierte(n) Prozess“ zu verstehen (Wulf, Zirfas 2006, 298).« (Matrix: 16)

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Voraussetzungen

Besuch des Seminars »Response\_ability: Wie trainieren wird den Antwortmuskel?!« aus dem WiSe'24/25. Studierende, die im Wintersemester nicht teilgenommen haben, melden sich bitte rechtzeitig vorab, um die Möglichkeiten einer Teilnahme im SoSe'25 gemeinsam im Gespräch auszuloten!

elisa.rufenach-ruthenberg@uni-weimar.de

### Leistungsnachweis

Abgabe eines mediengestützten Formats der Wissen(schaft)skommunikation plus wissenschaftliche Erläuterung.

## 325130020 Sound and Epistemology

**E. Krysalis, M. Pietruszewski**

Veranst. SWS: 4

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 13:30 - 16:45, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 14.04.2025

### Beschreibung

The course Sound and Epistemology explores the relationship between sound and knowledge by treating listening as an epistemological tool and understanding sound as a carrier, generator, and disruptor of knowledge. Through readings, discussions, and practice-based methods such as soundscape analysis, soundwalks, audification, and sonification, students examine the role of sound in scientific, artistic, and sociopolitical contexts.

#### Key Topics:

- Listening as an epistemological device (situated, embodied, forensic, and political listening practices).
- Soundscape analysis and soundwalks as countermapping (critical engagement with spatial narratives through listening and recording).
- Sonification and audification (transforming data into sound and critically examining its epistemological significance).

Students create short essays and sonic works (e.g., recordings, sound maps, sonifications) to explore how sound produces and challenges knowledge. Selected essays and sonic works may be further developed, compiled into a publication, and presented as part of the Summaery.

The course will be in a dialogue with the Fachmodule "Composing Senses" where some of the theoretical discussion will be transformed into practical sound experiments.

### Voraussetzungen

Informal mail with motivation to participate in the course + brief description of previous knowledge by 06.04.25 to: [marcin.pietruszewski@uni-weimar.de](mailto:marcin.pietruszewski@uni-weimar.de) and [eleftherios.krysalis@uni-weimar.de](mailto:eleftherios.krysalis@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

Participation and short essays with complementary sonic output

### 325130021 Sprachdimensionen - Die Funktionsweisen der KI zwischen Theorie, Praxis und Kritik

#### A. König

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Di, wöch., 13:00 - 14:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 15.04.2025

#### Beschreibung

In this seminar, the mechanisms of how language is interpreted and operated with in so-called artificial intelligence are made tangible. Visualized word embeddings are processes that make it possible to transform words into high-dimensional vectors. Semantic similarities between words are mathematically recorded so that words with similar meanings lie close to each other in a vector space. This innovative technology forms the basis for understanding language models such as ChatGPT and creates a unique environment in which visitors can directly experience how these technologies work.

PLEASE NOTE: The seminar consists of a "Wissenschaftsmodul" and a "Fachmodul", you need to participate/enroll in BOTH seminars.

### 325130022 "Take the sound of the stone aging" - or: Scores for Earthly Survival

#### H. Foreich, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 23.04.2025 - 23.04.2025

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, BigBlueButton-Sitzung, 07.05.2025 - 07.05.2025

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, BigBlueButton-Sitzung, 21.05.2025 - 21.05.2025

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, BigBlueButton-Sitzung, 04.06.2025 - 04.06.2025

Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 18.06.2025 - 18.06.2025

Mi, Einzel, 11:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 02.07.2025 - 02.07.2025

#### Beschreibung

Die vielgestaltige und einflussreiche Kunstbewegung Fluxus wurde in den 60er Jahren weitreichend bekannt: Für Prozess statt Produkt, gegen elitär anmutende »hohe Kunst« und für neue, kollektive Lebensformen. Viele der zu dieser Zeit entstandenen Arbeiten werden mit Aktionskunst in Verbindung gebracht und basieren auf sogenannten Scores: Kurzen Performance Art Skripten, mal performativ, mal poetisch.

Ursprünglich eine klangbasierte Form, experimentierten zunehmend Bildende und multidisziplinäre Künstler:innen mit ihr. Dabei spielt der Umgang mit der Umwelt in vielen Scores eine interessante Rolle: Besonders Yoko Onos Arbeiten haben einen starken Fokus auf das, was wir gemeinhin als »Natur« bezeichnen. Doch auch andere Fluxus-Vertreter:innen interessierten sich zum Beispiel für die spezifische Zeitlichkeit und/oder Materialität nicht-menschlicher Wesen, etwa für Dinge, die herunterfallen (Bozzi 1966), das Warten darauf, dass eine Blume ein Blatt verliert (Kosugi 1963), oder die Betrachtung von »zwei oder drei Orangen für eine lange Zeit« (Af Klintberg 1963). Die Fragen, die dabei implizit aufkommen, können so künstlerisch wie philosophisch sein: Wie das Geräusch von alterndem Stein festhalten? Oder der Erde zuhören, wie sie sich dreht? (Ono 1963)

In dieser künstlerisch-forschenden Lehrveranstaltung verbinden wir Theorie und Praxis, Schreiben und Tun, Menschliches und Nicht-Menschliches. Ausgehend vom Score als einer eigenen künstlerischen Form erforschen wir (neue) Praktiken des Umgangs mit nicht-menschlichen Wesen: Fluxus-Scores als Tools für neue Rituale? Was ändert sich, wenn wir uns einlassen auf fremde Zeitlichkeiten, Materialitäten, Körperlichkeiten? (Anthropo)-Zentrum,

oder neue Formen eines (ökologischeren) Miteinanders? Was haben Care und Commitment miteinander zu tun? Und was für ein Raum ist zwischen Imagination und Handlung?

#### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Leistungsnachweis**

- 1) Short presentation
- 2) Documentation of own practice during the semester (free choice of media and format)
- 3) Written reflection

### **325130023 Wandelbare Körper. Bacon - Nauman - Bourgeois (auch Prüfungsmodul Lehramt)**

#### **T. Fuchs, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, 14.04.2025 - 07.07.2025

#### **Beschreibung**

Francis Bacon, Bruce Nauman und Louise Bourgeois haben persönlich kaum etwas miteinander zu tun, und doch zeigen Ihre Werke Gemeinsamkeiten, die über eine Chronologie oder Stilgeschichte der Kunst hinausweisen. Themen von Gewalt, Angst, Bedrohung, Körpererfahrung bestimmen ihr jeweiliges Œuvre und wurden in ihrer übergreifenden Bedeutung erst relativ spät erkannt und gewürdigt.

#### **Bemerkung**

Zur Staatsexamensprüfung »Kunstgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert« anstehende Studierende Lehramt haben Vorrang. Wichtig: hierzu neben der regulären Anmeldung eine mail mit Matrikelnr. und Semesterangabe an [thomas.fuchs@uni-weimar.de](mailto:thomas.fuchs@uni-weimar.de) - anderenfalls kann eine Zulassung nicht garantiert werden.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Voraussetzungen**

Die Teilnahme am Seminar setzt aktive Mitarbeit sowie ein Referat mit angeschlossener Hausarbeit unter der Nutzung der relevanten Literatur voraus.

#### **Leistungsnachweis**

Referat mit Hausarbeit

### **325130026 Florentiner Frührenaissance**

#### **K. Marek, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Coudraystraße 11 C - Seminarraum/Hörsaal 001, ab 14.04.2025

#### **Beschreibung**

Die Erfindung der Renaissance ist eng mit der Stadt Florenz verbunden. Hier versammelten sich um im 14. und 15. Jahrhundert eine Reihe hochrangiger Künstlerpersönlichkeiten mit bis heute klingenden Namen wie Giotto di Bondone, Filippo Brunelleschi, Donatello, Fra Angelico, Paolo Ucello, Massaccio, Fra Filippo Lippi, Sandro

Botticelli und Domenico Ghirlandaio. Sie alle arbeiteten mit an der grundlegenden Neuausrichtung der Kunst vor dem Hintergrund von Humanismus und Antikenrezeption und dem Bruch mit mittelalterlichen Bildtraditionen – und bezogen sich doch zugleich darauf. Man wendet sich vom Goldgrund ab und lässt ihn in prächtigen Textilien und Heiligenscheinen weiterleben. Man interessiert sich für konkrete Räumlichkeit und Architektur und schafft puppenhausähnliche Verschachtelungen und bühnenhafte Inszenierungen. Das Seminar verfolgt darum eine doppelte Blickrichtung: auf die grundsätzlichen Neuerungen und Innovationen wie zugleich auf Kontinuitäten und Verschiebungen, die jene Werke vornehmen, die man seit dem 19. Jahrhundert als Renaissancekunst bezeichnet. Wie entfaltet sich der Raum in völlig neuer Weise? Welches Menschen- und Körperbild ist vorherrschend? Welche Rolle und Aufmerksamkeit kommt der Natur zu und welche Vorstellungen von Natur sind bestimmend? Und wie werden all diese neuen Paradigmen visuell umgesetzt? Dabei wird sich auch herausstellen, wie grundlegend transkulturell diese Epoche verfasst ist, die immer noch als Geburtsstädte einer genuin europäischen Kunst gilt.

#### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Leistungsnachweis**

Referat, Hausarbeit

### **325130027 Handarbeit/Stricken**

#### **K. Marek, KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, ab 14.04.2025

#### **Beschreibung**

Es wird wieder gestrickt, gestickt und gehäkelt. Handarbeit ist in Mode. Sie gilt als Gegengewicht zu industriellen Massenproduktion, als feministische Praxis der Wiederaneignung abgewerteter Praktiken von Frauen hat und eigene Plattformen wie etsy hervorgebracht. Und schließlich ist auch in der postdigitalen Kunst Handarbeit omnipräsent. Alles ganz easy. Denn Handarbeit gilt als leichte, beiläufige Tätigkeit, als etwas, das nebenbei getan wird. Sie ist eine Arbeit, die eigentlich gar keine ist.

Stimmt das? Wo kommt das her? Womit hängt das zusammen? Wie verhält sich Handarbeit, als weibliche Tätigkeit, zum Handwerk, das als männlich gilt? Wie verhält sich hier also Arbeit zum Werk? Wer macht was und warum? Und was hat das alles auch mit der Trennung von angewandter und bildender Kunst zu tun?

Wir werden in diesem Seminar all diesen Fragen am Beispiel des Strickens nachgehen, einer alten Kulturtechnik, mit der sich die Geschichte der Handarbeit paradigmatisch erzählen lässt.

#### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Leistungsnachweis**

Referat, Hausarbeit

### **325130028 Was war Medienkunst? Kunst mit elektronischen Medien seit den 1950ern**

#### **K. Marek, KuG**

Veranst. SWS: 3

Wissenschaftsmodul

Mo, Einzel, 17:00 - 19:15, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, 28.04.2025 - 28.04.2025

Mo, Einzel, 17:00 - 19:15, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, 23.06.2025 - 23.06.2025

Mo, Einzel, 17:00 - 19:15, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, 30.06.2025 - 30.06.2025

### Beschreibung

Das (Zentrum für Kunst und Medientechnologie) Karlsruhe verfügt über eine der umfangreichsten und bedeutendsten Sammlungen an Medienkunst. Nach langer Restaurierung werden in diesem Jahr erstmals wieder Werke von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart in einer großen Überblicksausstellung gezeigt. Wir nehmen das zum Anlass, um uns vor Ort mit der Frage zu beschäftigen was Medienkunst eigentlich war, was sie ist und was sie sein könnte.

Das Seminar findet größtenteils vor Ort am ZKM Karlsruhe statt. Zeitraum: 22.-24.Mai 2025

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Leistungsnachweis

Referat, Hausarbeit

## 325130029 Werkstattgespräche

### K. Marek, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Di, Einzel, 09:00 - 10:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, Termine nach Vereinbarung, 29.04.2025 - 29.04.2025

### Beschreibung

Werkstattgespräche bieten die Möglichkeit, die eigene künstlerische Arbeit, aktuelle Problem- und Fragestellungen oder einen spezifischen Lektürebedarf gemeinsam ausführlich zu besprechen, theoretisch zu fundieren und zu reflektieren.

Es können Credits in Form eines ausführlichen, wissenschaftlichen Textes über die eigene Arbeit erworben werden.

Bitte Anmeldung per Mail.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Leistungsnachweis

Hausarbeit

## 325180000 Octopus Methodologies

### A. Toland, KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul

Mi, Einzel, 10:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, Intro, 23.04.2025 - 23.04.2025

Mi, Einzel, 14:00 - 21:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, Workshop 1, 23.04.2025 - 23.04.2025

Do, Einzel, 09:00 - 13:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, Workshop 2, 24.04.2025 - 24.04.2025

Do, Einzel, 09:00 - 13:00, Marienstraße 14 - Seminarraum 221, Workshop 3, 19.06.2025 - 19.06.2025

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, Online, Students, 07.07.2025 - 07.07.2025  
 Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, Online, Students, 09.07.2025 - 09.07.2025

## Beschreibung

Ziel des Seminars ist es, die Frage nach dem »Wie?« in Bezug auf Methoden und Methodologien der künstlerischen Forschung zu erörtern. Zum einen werden wir uns ansehen, wie wissenschaftliche Methoden in künstlerischen und gestalterischen Forschungsvorhaben eingesetzt werden können, und zum anderen, wie praktische Erkenntnisse systematisch in die Entwicklung neuer Theorien und wissenschaftlichen Diskurse integriert werden können. Der amerikanische Pädagoge und Kunsttheoretiker James Haywood Rolling Jr. schrieb: »Kunstbasierte Forschung - mit ihrer Fähigkeit, die unterschiedlichsten Muster des Erfahrungswissens, in das wir alle eingetaucht sind, wahrzunehmen, zu entschlüsseln und neu zu interpretieren - kann als Kopffüßer der Forschungsmethodologien betrachtet werden. Wie der Kopffüßer verfügt auch die kunstbasierte Forschung über eine flexible Architektur, um die Welt, in der wir leben, zu repräsentieren, die auf dem lokalen Standort der Untersuchung beruht« (Rolling, 2014, S. 40). Um das flexible Potenzial der künstlerischen Forschung zu verstehen, werden wir einige Forschungsmethoden der Teilnehmer\*innen analysieren: e.g. von der Autoethnografie über die teilnehmende Beobachtung, Fallstudien, quasi-experimentelle Ansätze, phänomenologische und hermeneutische Ansätze, usw. Wir werden uns die Methodologien und Denkschulen hinter diesen Methoden ansehen und diskutieren, wie Künstler\*innen und Designer\*innen die »Farbe und Textur« ihrer Forschungsansätze verändern, um die Welt, in der sie leben, neu zu interpretieren.

Das Graduierten-Seminar ist in 2 Blöcken konzipiert. Während der Präsenzzeit der beiden PhD-Wochen in April und Juni werden Professor\*innen aus verschiedenen Disziplinen eingeladen, um kurze Impulsvorträge über ihre methodischen Ansätze in Forschung und Lehre zu halten, gefolgt von vertiefenden Workshops. In einem Online Plenum können Teilnehmer\*innen ihre eigenen methodischen Ansätze vorstellen und diskutieren. Ziel des Seminars ist die Doktorand\*innen auf die PhD Vorprüfung vorzubereiten sowie die Erstellung eines Methodenkapitels für die eigene Dissertation oder Forschungsarbeit zu schaffen.

Zu Gast dieses Semester sind Prof. Dr. Laura Forlano (Design Research, Northeastern University), Prof. Dr. Yvon Bonenfant (Performance and Theatre Research, University College Cork), und Prof. Dr. Falk Hübner (Artistic Research and Composition) Fontys School Of Fine And Performing Arts Tilburg) eingeladen.

*Please note: The workshops with Laura Forlano and Yvon Bonenfant will be held in English.*

Workshop 1 with Laura Forlano

### **A Manifesto for Making Critical, Crip & Cyborg Futures**

This seminar/workshop will combine a presentation on Forlano's current in progress book project, an overview of the recently published *Cyborg* book, and a hands-on autoethnographic writing exercise in order to manifest new futures for ourselves and for the many human, non-human and more than human worlds we inhabit. As a disabled social scientist and design researcher, I approach my work both critically – from the perspective of science and technology studies, disability studies and related fields as well as generatively – from the perspective of practice-based research in the fields of art and design. Rather than mere users of technology, disabled people's identities and subjectivities are shaped with every software update and change in the interfaces that they use to manage intimate processes in their bodies. The presentation will include experiments with creative non-fiction and autoethnographic writing styles, a "data performance", and examples of art and design by disabled scholars and makers in order to interrogate the politics of the future from a disabled perspective.

Workshop 2 with Yvon Bonenfant

### **Vocalic methodologies 24.4., 9:00-13:00**

For this seminar, Yvon Bonenfant will take you inside vocalic methodologies within the wider artistic research framework. With reference to his two most recent projects: *Toward the Opposite of Queer Trauma* and *Loop Love*, passing through the work *Resonant Tails*, he will introduce the notion of non-normative vocalisation in art; participant engagement in non-normative voicing; non-normative voicing and aesthetic sophistication; and how we might understand what is interesting, useful, and culturally impactful about working with and inside the non-normative voice, while distilling research meanings from making work from and with 'other voicing'.

Workshop 3 with Falk Hübner

### "A good morning on methods"

This morning will be a lecture and work session on methods and research design in artistic research. How do we as artist-researchers, actually design our research, while taking aspects such as ephemerality, collective processes and emergence into account?

Falk Hübner will share and discuss his Common Ground model for research design. This model is developed on the basis of practice as researcher, educator and supervisor at various arts universities in The Netherlands and Belgium. Departing from Borgdorff's notion of "methodological pluralism" (2017), the model contains various layers, which interact in a flexible, fluid and ephemeral structure of a network, while being permeated by the additional force and influence of emergence and unexpectedness. After sharing and elaborating on this model, including a number of case studies from the field of artistic research, the participants will work with Falk on their own projects and explore in which way his work on methods can support their (thinking regarding their) methods and research designs.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Voraussetzungen

Matrikulation als Ph.D. Studierende, ggf. MA, MFA, LAK und Dipl, Studierende höherer Semester **mit Motivationsschreiben**.

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Aufgabe.

## 4345010 Einführung in die Medienwissenschaft für Medienkunst, Mediengestaltung, Informatik

### I. Kaldrack

Veranst. SWS: 4

Seminar

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2025

Di, Einzel, 13:30 - 17:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 10.06.2025 - 10.06.2025

### Beschreibung

Diese Veranstaltung führt in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Medienwissenschaft ein. Anhand ausgewählter Texte wird ein Überblick über einschlägige Ansätze der Medientheorie gegeben und die wissenschaftliche Arbeit an Texten und Bildern geübt. Indem Denk- und Wahrnehmungsfiguren von Medien offengelegt werden, soll der Blick für das Wissen von Medien über Medien geschärft werden.

### Bemerkung

Je nach Teilnehmer\*innen, wenn nur deutschsprachige Menschen da sind, machen wir das auf Deutsch.

### Leistungsnachweis

verkürzte Hausarbeit/Essay

**4555252 Web-Technologie (Grundlagen)****B. Stein, M. Gohsen, K. Heinrich, Projektbörse Fak. KuG**      Verant. SWS:      4

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung, ab 02.04.2025

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Übung, ab 03.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - R 015, schriftliche Prüfung/ written exam, 23.07.2025 - 23.07.2025

**Beschreibung**

Lernziel: Vermittlung von Kenntnissen über den Aufbau und die Funktion von Web-basierten Systemen. Hierfür ist es notwendig, die Sprachen, die zur Entwicklung von Web-Anwendungen benutzt werden, zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.

Weiterhin vermittelt die Vorlesung Grundwissen aus benachbarten Gebieten.

Inhalt: Einführung, Rechnerkommunikation und Protokolle, Dokumentsprachen, Client-Technologien, Server-Technologien, Architekturen und Middleware-Technologien.

**engl. Beschreibung/ Kurzkomentar**

Web technology (foundations)

The course introduces the architecture and functioning of web-based systems. It covers networks, web-related languages, and the respective software techniques.

**Bemerkung**

Eine Anmeldung zu der Vorlesung ist nicht erforderlich.

**Voraussetzungen**

Grundlagen der Informatik werden vorausgesetzt.

Entspricht den Inhalten folgender Einführungsvorlesungen: Modellierung von Informationssystemen, Einführung in die Informatik, Grundlagen Programmiersprachen (Software I).

**Leistungsnachweis**

Klausur

**4555332 HCI (Benutzeroberflächen)****E. Hornecker, R. Koningsbruggen, M. Osipova**      Verant. SWS:      4

Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Übung / Lab class, ab 07.04.2025

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Lecture, ab 08.04.2025

Fr, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, schriftliche Prüfung/ written exam, 25.07.2025 - 25.07.2025

**Beschreibung**

Das Ziel dieser Vorlesung ist die Vermittlung von grundlegenden Konzepten, Paradigmen, Vorgehensweisen und Prinzipien der benutzerzentrierten Gestaltung von Benutzungsoberflächen. Der primäre Fokus liegt dabei auf dem User-Centered Design Zyklus der Anforderungsanalyse, des Entwurfs, der Implementation und der Evaluierung von interaktiven Systemen.

Insbesondere sollen die folgenden Bereiche behandelt werden: Einführung in die Gestaltung von Benutzungsoberflächen, Usability-Kriterien, Interfacetypen und Interaktionsstile, Benutzer und Humanfaktoren, Designkriterien sowie der benutzerzentrierte Gestaltungs- und Entwicklungsprozess interaktiver Systeme.

Zur Veranstaltung gehören neben der Vorlesung Übungen mit praktischen Beispielszenarien und Hausaufgaben. Die Vorlesung findet auf Englisch statt. Die Übungen können in Deutsch (oder Englisch) abgegeben werden. Literatur liegt größtenteils auf Englisch vor.

### Leistungsnachweis

Übungsaufgaben und Klausur

## 925110030 When art left the scene - Aftercare for project based cultural events

**M. Leibinger, G. Marmo, A. Toland**

Veranst. SWS: 4

Wissenschaftsmodul

Mo, wöch., 14:00 - 17:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 14.04.2025 - 21.04.2025

Mo, wöch., 14:00 - 17:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 102, 28.04.2025 - 07.07.2025

Mo, wöch., 14:00 - 17:00, 28.04.2025 - 07.07.2025

### Beschreibung

The course focuses on analysing what remains when interdisciplinary artistic projects end, in order to develop methodologies for managing their social, political and environmental impact.

While the cultural sector becomes more involved in societal discourses, artistic events increasingly function through project-based engagements, with limited temporal structures. The seminar follows the question, what do artistic projects leave behind and how to provide care for a sustainable after life. As a case study, we learn from contemporary art events by interviewing art world professionals to discuss current demands and limitations. Subsequently, the students develop ideas relating their own work to questions of artistic after care.

**Interdisciplinarity** // The effect of art events can be regarded very widely from cultural and economic effects to social and political dynamics, ecological impact, as well as urban development and architecture. By involving students from different disciplines and faculties such as visual art, design, urbanism and architecture, we aim to cover a broad spectrum of different perspectives. Thereby, through interdisciplinary group work, we encourage students to benefit from their different perspectives and think about new methods together. The seminar combines qualitative research with creative conception and practice. The video essay as final result is an open and flexible vehicle to transport interdisciplinary engagement

**Learning Objectives** // The aim of the seminar is for students to

- Become aware for the wider effects of art events in social, political and ecological dimensions
- Reflect on aftercare in relation to each own practice
- Get insight into the work of art world professionals as a means of networking and professionalization.
- Learn the basics of qualitative interviews as a research method.
- Discover new ideas and methods of care as a basis for future innovative, sustainable and responsible practice
- Explore new creative and interactive forms of exhibition making, with focus on the 'beyond now' or afterlife of events, and the environments where they are embedded in.

**Didactic Setting** // he seminar is structured in a succession of 4 units:

Foundation:

- Exchange about current literature
- Workshop on basics of semi-structured interviews as a research method.
- A guest lecture with Yana Klichuk, Head of Education and Mediation of Manifesta Biennial

Research:

- Practitioners from the international art world in the fields of curating, mediation and production will be available as interview partners. Students work in small groups, preparing, conducting and transcribing interviews.

#### Conception:

- Based on the interview material, the student groups develop their own methodologies of care after artistic projects. This conceptual idea is conveyed through video essays which will be developed in co-making sessions. Regular open tutorial sessions will be held throughout the course as an offer for exchange and feedback.

#### Repository:

- The students will decide in which form the video-essays will be presented in order to be available for future access to everyone in the University.

#### Bemerkung

Die Lehrveranstaltung wird als »Studentisches Bauhaus.Modul« durchgeführt von Martin Leibinger (stud. PhD KG) und Giuliana Marmo (stud. Ma KG). Das Mentoring übernimmt Jun.-Prof. Dr. Alexandra Toland.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Voraussetzungen

- Good English language skills in spoken word and writing
- Interest in the topic of big scale cultural events in a variety of fields (contemporary art, architecture, music, theater...)
- Interest in interdisciplinary collaboration
- Openness to engage with people and to work with qualitative research methods
- Interest in creative research

#### Leistungsnachweis

Regular participation, development of (group) projects, written reflection.

## Projektmodule

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 325120000 BACKWARDS TO MYSELF

#### C. Parra Sánchez, KuG

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Do, wöch., 15:15 - 20:30, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, ab 10.04.2025

#### Beschreibung

Dieses Projektmodul widmet sich der künstlerischen und/oder gestalterischen Auseinandersetzung mit narrativen Formen sowie weitgehend mündlich überliefertem Wissen, insbesondere in Form biografischer Erzählungen. Im Zentrum steht die Erforschung individueller Lebensgeschichten, die aus dem familiären Umfeld, einem bestimmten geografischen oder kulturellen Kontext sowie aus dem transgenerationalen Erinnerungsarchiv der Teilnehmenden stammen können.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der kritischen Dekonstruktion und Reflexion jener Faktoren, die sowohl die persönliche Identität als auch kollektive Identitätskonstruktionen beeinflussen. Dabei werden kulturelle, soziale und

historische Kontexte nicht nur analytisch beleuchtet, sondern auch künstlerisch in ihrem Einfluss auf die subjektive Identitätsbildung hinterfragt und transformiert. Das Modul soll so einen künstlerisch-gestalterischen Erkundungsraum schaffen, in dem die eigene Erzählung mit anderen oder auch mit kollektiven Narrativen in einen dialogischen Prozess tritt.

Das daraus resultierende Format der individuellen Projekte wird frei nach den Bedürfnissen und Wünschen der einzelnen Teilnehmer\*innen gestaltet.

#### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### **325120001 Cash Rules Everything Around Me - Drehbücher über Geld**

**P. Horosina**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 13:00 - 17:00, Bauhausstraße 15 - Arbeits- und Projektraum 103, 15.04.2025 - 08.07.2025

#### **Beschreibung**

Knete, Moos und Schotter - Geld regiert die Welt.

Zwischen Weltwirtschaftskrise, Wirtschaftswunder und Dogecoin können Menschen einem nicht entkommen: bills, bills, bills.

In diesem Projektmodul entstehen Drehbücher für maximal 10-minütige Filme, die sich mit Geld beschäftigen.

Ob vom Tellerwäscher zum Millionär, ein Politthriller oder eine düstere Komödie - die Wahl des Genres und der Geschichte bleibt euch überlassen.

Dieser Kurs richtet sich an Studenten, die bereits erste Erfahrung im Filmemachen haben (nicht unbedingt im Drehbuchschreiben) und wird sich auf fortgeschrittenere Aspekte des Geschichtenerzählens konzentrieren.

Bitte bewirbt euch bis zum 6.4.2025 bei [polina.horosina@uni-weimar.de](mailto:polina.horosina@uni-weimar.de) mit einer kurzen Beschreibung (max. 5 Sätze) der Idee, mit der ihr euch in diesem Kurs beschäftigen wollt.

Die Sprache des Kurses (Deutsch oder Englisch) hängt von den Teilnehmern ab und wird beim ersten Treffen festgelegt.

Alle Lehrangebote rund um Bewegtbild findet Ihr gesammelt unter [bauhausfilm.de](http://bauhausfilm.de) / Lehre

#### **Voraussetzungen**

Interesse an Serien- und Filmproduktion

#### **Leistungsnachweis**

aktive Teilnahme

### **325120005 Durchlässig-Halten + Durchlässig-Machen Strategien für den öffentlichen Raum**

**S. Weber, C. Saeger**

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 14 - Projektraum 312, ab 15.04.2025

Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 15.04.2025 - 15.04.2025

Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 29.04.2025 - 29.04.2025

Di, Einzel, 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 06.05.2025 - 06.05.2025

Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 20.05.2025 - 20.05.2025  
 Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, 27.05.2025 - 27.05.2025  
 Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 10.06.2025 - 10.06.2025  
 Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 24.06.2025 - 24.06.2025  
 Di, Einzel, 13:30 - 16:45, Marienstraße 14 - Projektraum 312, 08.07.2025 - 08.07.2025

### Beschreibung

Sequenz 1: Experimentieren mit Mehrsprachigkeit: Entwicklung von Bildvokabeln und Dramaturgien für öffentliche kollaborative Performance  
 Sequenz 2: Besuch neuer Gegenwartsmodelle und Betrachtung von Strategien: Art&Eco Museum + Privatsammlung Kunst im öffentlichen Raum  
 Sequenz 3: Modell Kunst-am-Bau, Einblicke in Wettbewerbsstrategien und Umsetzungsprozesse anhand eines sich im Prozess befindenden Beispiels  
 Sequenz 4: Erfindung einer mobilen Bühne + Nutzung für eigene Ausführungen am Gauforum Weimar

### Bemerkung

-wöchentlich, Di., 9.15 - 12.30 Uhr

-geplante Exkursionen/Research/künstlerische Ausführungen:  
 Leipzig, 9.05. - 11.05.2025

Belgien: 11.05. - 18.05.2025  
 (Hinweis: Schlafsack und Isomatte erforderlich)

-Plenum PANAS: Di., 13.30 - 16.45 Uhr: 15.04., 29.04., 20.05., 27.05., 10.06., 24.06., 08.07.

-Workshop Klanggewinnung: 21.05. - 23.05., 13.30 - 16.45 Uhr

### Leistungsnachweis

Präsenzprüfung

Künstlerische Ausführungen

## 325120007 Ein Ort, ein Tag, ein...

**J. Hintzer, J. Hüfner, N. Seifert**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Mo, Einzel, 10:00 - 12:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 14.04.2025 - 14.04.2025  
 Block, 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 07.05.2025 - 09.05.2025  
 Block, 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 25.06.2025 - 29.06.2025  
 Di, wöch., 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301

### Beschreibung

Das Dogma Manifest erneuerte 1995 eine erstarrte Kinolandschaft, in dem es das Kino auf seine Stärken zurückführte und damals revolutionär -auf einfachste digitale Videokameras setzte. Gleichzeitig war das Manifest, das sich ironisch an die zehn Gebote anlehnt, eine geniale Marketingkampagne, die den ersten Filmen eine große Aufmerksamkeit bescherte. Die Kritik lies nicht lange auf sich warten, obwohl die ersten Filme wie ein Befreiungsschlag waren -gerade wegen ihrer selbstauferlegten Regeln.

Wir werden uns deshalb mit dem Manifest und dem Sinn

seiner Gebote auseinandersetzen.  
Anschließend sollen, inspiriert von der Dogma-Bewegung mit seinen Regeln, in fiktionale Filme entstehen, die am gleichen Ort und innerhalb eines Drehtags gedreht werden können. Teamarbeit erwünscht.  
Begleitend zur Entwicklung der Filme, wird es einen Regie- & Schauspielworkshop geben, ebenso Grundlagen der Previsualisierung, Produktion und eine Technikeinführung.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung

### Voraussetzungen

Grundkenntnisse Kamera, Ton und / oder Editing.

### Leistungsnachweis

regelmäßige und aktive Teilnahme (50%). Realisierung eines Videos (auch in Kooperation möglich) (50%)

## 325120008 ET-Phänomene reflektiert in immersiver Medienkunst. Teil 1

**M. Remann, K. Ledina, M. Jaradat**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Do, wöch., 13:30 - 16:00, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, Präsenztermine: 28.04, 05.05 15.-18.05 Teilnahme am FullDome Festival, Zeiss-Planetarium Jena 22.05. t.b.a Fulldome Tech Tutorial, t.b.a. Excursion to Planetarium, 10.04.2025 - 10.07.2025

Mo, Einzel, 13:30 - 15:45, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 28.04.2025 - 28.04.2025

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, Präsenztermine: 28.04, 05.05 15.-18.05 Teilnahme am FullDome Festival, Zeiss-Planetarium Jena 22.05. t.b.a Fulldome Tech Tutorial, t.b.a. Excursion to Planetarium, 08.05.2025 - 08.05.2025

### Beschreibung

Im Rahmen dieses zweisemestrigen Projekts konzipieren und produzieren die TeilnehmerInnen Fulldome-Kurzfilme, die sich mit einem Thema befassen, das sowohl viel diskutiert als auch oft missverstanden wird. Ziel ist es, den Komplex außerirdischer Kultur und Kommunikation jenseits der konventionellen Erzählungen und Klischees zu erforschen, die die öffentliche Wahrnehmung geprägt haben.

Das Projekt ermutigt zur künstlerischen Erkundung unterschiedlicher Perspektiven - von wissenschaftlicher Skepsis bis hin zu persönlichen Berichten von Kontakt-Erfahrungen, ob physisch oder telepathisch, sowie zur Diskussion über *Unidentified Aerial Phenomena* (UAP) und *Non-Human Intelligence* (NHI). Der Schwerpunkt liegt auf der Sichtung und Interpretation verfügbarer Informationen, um daraus immersive Medienkunst in Form eines Fulldome-Kurzfilms zu schaffen. Der Kurs untersucht auch, wie extraterrestrische Themen in der Filmgeschichte und der Populärkultur dargestellt wurden und werden.

Das Genre der immersiven Medien, wie es seit 20 Jahren an der Bauhaus-Universität gelehrt wird, zeichnet sich durch interdisziplinäre Offenheit in Bezug auf Technik, Design, Performancekunst, Musikvisualisierung und dem Konzept des multimedialen Gesamtkunstwerks aus. Die Verbindung zwischen der Honorarprofessur für Immersive Medien und dem internationalen FullDome-Festival in Jena sichert den Studierenden den Kontakt zu aktuellen Fulldome-Shows und der professionellen Fulldome-Community. Die Teilnahme am 19. Jenaer FullDome Festival (15.-18. Mai 2025) wird für alle verpflichtend sein.

Der dynamisch sich entwickelnde Bereich der immersiven Medien wird im Projekt theoretisch und praktisch reflektiert. Dazu gehört auch die Teilnahme an Exkursionen und Workshops.

Die TeilnehmerInnen lernen die technischen Grundlagen der 360-Grad-Medienproduktion kennen, insbesondere die digitale Fulldome-Projektion und Surround-Medien. Die Schritte zur Produktion einer Fulldome-Show werden in Teilaufgaben gegliedert, die die Studierenden in Einzel- und Gruppenarbeit erledigen können. Der Großteil der praktischen Produktion findet im zweiten Teil des Projekts (Wintersemester 2025/26) statt, während im Sommersemester das Einarbeiten in die Thematik und das Kennenlernen des Mediums im Vordergrund stehen. Die TeilnehmerInnen beginnen mit der Konzeption einer kurzen Filmstory und erhalten Gelegenheit, mit dem 360-Grad-Medium im Jenaer Planetarium zu experimentieren.

Der Tradition der Kooperation zwischen den beiden Weimarer Hochschulen folgend, wird eines der Lehrmodule von Vertretern des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena / UNESCO-Lehrstuhl für Transkulturelle Musikstudien geleitet. Thema ist die Erforschung eines themenbezogenen, spatialisierten Sounddesigns für immersive Medien.

#### **Bemerkung**

Schätzung der Präsenzlehre in 70 %

Art der Onlineteilnahmen: Zoom

Präsenzprüfung

Art der Prüfungsleistungen: medienkünstlerische Einzel- oder Teamarbeit.

#### **Voraussetzungen**

Teilnahme an früheren Veranstaltungen der Immersiven Medien sind hilfreich aber keine Voraussetzung. Kenntnisse in Animation, 3D-Gestaltung, 3D-Sounddesign, After Effects sind die Gestaltung von Fulldome-Shows wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Thematische Offenheit, Forschergeist, Kreativität, Interesse an 360-Grad Medien, Musikvisualisierung, Interesse an Medienkultur und am Gesamtkunstwerk sind erwünscht.

#### **Leistungsnachweis**

Abschlusspräsentation einer praktischen oder theoretischen medienkünstlerischen Arbeit, bzw. eines Projektkonzepts, eigenständig gestaltet in Einzel- oder Teamarbeit.

### **325120010 FEAST & ROADKILL**

**M. Marcoll, H. Rehnig**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 13:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 15.04.2025

#### **Beschreibung**

weitere Lehrende: Jascha Hagen

Für eine Klangkunstausstellung in einem Tierpark werden individuelle und/oder gemeinschaftliche Projekte rund um das Thema „tote Tiere“ entwickelt.

#### **Voraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss der Grundlagenkurse „EM I“, EM II & „Tonstudiotchnik“

#### **Leistungsnachweis**

künstlerische Arbeit und Dokumentation

### **325120021 Hallucinating computers and dreaming non-machines**

**U. Damm, I. Lee Arturo**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 14.04.2025

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 15.04.2025

**Beschreibung****Hallucinating computers and dreaming non-machines**

The course wants to stimulate and accompany projects of students dealing with emergent behavior of computers and/or their co-existence with non-machines. Non-machine is a term which has been introduced by Mindaugas Gapsevicius and names all non-technical subjects (humans, animals, plants). It inspires us to look at living things from the perspective of a machine and vice versa.

In the module we want to imagine how non-humans dream or how we - humans can use our dreams for a meaningful exchange with other non-machines.

We comprehend the concept of [dreaming] as a term that connects with fictions, futuristic speculations and desires.

And what about human-shaped machines? Being confronted with hallucinations of software processes in many facets of our daily lives, we would also like to better understand the difference between computer hallucinations and our own dreaming capacity.

More and more research focuses on all the creatures which made human life possible. Millions of years of photosynthesis made it possible for us to live on earth today. The ecological crises show that we have not yet understood our dependence on our ecological embedding. Have we developed the wrong kind of technology? What can the capabilities of contemporary technology contribute to a common, intellectual and spiritual sphere?

**Voraussetzungen**

Previous or simultaneous enrollment in modules of the professorship

**Leistungsnachweis**

Execution and documentation of an artistic work (work, film, sound file, installation, performance, object, etc.)

**325120022 Klasse Dahlem / Skulptur, Objekt, Installation****B. Dahlem, K. Zipfel**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 11:00 - 22:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 002, ab 15.04.2025

**Beschreibung**

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Im Mittelpunkt des Projektes steht das freie, raumbezogene Arbeiten. Dies umfaßt neben Bildhauerei, Objekt und Installation auch alle anderen gängigen künstlerischen Medien und deren präzise Verwendung im Raum. Ziel des Projektes ist es, den Studierenden Möglichkeiten zu eröffnen, sich fokussiert mit eigenen Inhalten auseinanderzusetzen, sie in ein Verhältnis mit vergangener und gegenwärtiger Kunstproduktion zu bringen und aus diesem Prozess heraus eine eigene künstlerische Position zu erarbeiten.

In gemeinsamen Besprechungen werden die studentischen Arbeiten vorgestellt und diskutiert. Zentrale Themen dabei sind die differenzierte Wahrnehmung von Räumen, Materialien, Formen und Medien, sowie die ästhetische Analyse und die kritische Reflektion der künstlerischen Praxis und ihre Verortung in der Gegenwart.

Anmerkung zur erstmaligen Bewerbung:

Anmeldung zur Konsultation bis 30.03.25 bei [karla.zipfel@uni-weimar.de](mailto:karla.zipfel@uni-weimar.de)

Für die erstmalige Teilnahme am Projekt ist eine digitale Konsultation am 02.04.25 verpflichtend (Zeit wird auf der Website der Fakultät bekannt gegeben).

Ohne vorherige Konsultation kann eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

### Bemerkung

Das Projekt kann von Studierenden des MfA-Studienganges PANAS belegt werden.

**Art der Prüfungsleistungen:** Prüfungsimmanent

**Tag der ersten Veranstaltung:** 22.10.2024

**Projekttermine:** Dienstags; 11 Uhr

### Voraussetzungen

keine

### Leistungsnachweis

prüfungsimmanente Lehrveranstaltung

## 325120023 Kunst und sozialer Raum

**S. Heidhues, F. Hesselbarth**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 11:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - HP05, ab 15.04.2025

### Beschreibung

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

In der Lehre legt die Professur „Kunst & sozialer Raum“ Wert auf das Experimentieren in verschiedensten Ausdrucksformen, welche zwischen Kunst, Alltag und Gesellschaft zu verorten sind. Ein Schwerpunkt liegt in der experimentellen, crossmedialen Recherche. Die Studierenden lernen u#ber den Umgang mit Arbeitsmethoden und Werkzeugen, wie Archiven, Sammlungen, Notizbu#chern, Musterkoffern, Mindmaps, Moodboards, etc. ihre Ideen zu sortieren und geordnet darzustellen, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass die Darstellung der Recherche selbst zur individuellen, ku#nstlerischen Ausdrucksform wird. Diesbezu#glich wird permanent auf thematisch passende, zeitgenössische und historische Positionen in der Kunst verwiesen und diese zum Teil im Selbstversuch durch die Studierenden in individuellen oder Gruppenarbeiten erprobt. Das didaktisch reversible Unterrichts- und Studienkonzept der Professur erzwingt nicht unbedingt eine Verwertung von Ideen, Konzepten, Entwu#rfen sowie Gegenentwu#rfen — vielmehr wird selbstständiges Experiment, Versuchsanordnung, ergebnisoffenes Forschen und eine interdisziplinäre Ausbildung gefördert.

Hilfestellung wird geleistet, wo sie beim autodidaktischen Lernen benötigt wird. Hierbei erscheint eine vorsichtige, individuelle Identitätsbildung und eine daraus folgende Stellungnahme der Studierenden sowie Lehrenden, in dem sich ständig verändernden gesellschaftlichen und technologischen Kontext unserer absoluten Gegenwart als unabdingbar.

Schlüsselbegriffe der Lehre: Agendasetting, Appropriation, Archivierungssysteme, Ästhetik, Culture Jamming, Entwurf/Gegenentwurf/Entwurf, Eventkonzeption und –gestaltung, Dokumentation, Geschlechterrollen, handwerkliche Fähigkeiten, Homo ludens, Installation, Installation und performative Praxis, Intermedia,

Konzeptentwicklung, Konzeptkunst, Ku#nstler\_innen als Unternehmer\_innen, ku#nstlerische Archive, Notizsysteme, mobile ku#nstlerische Identität und, Präsentation, Performance, Präsentationstechnik, Pressearbeit, Recherche, Rekonstruktion, Rekontextualisierung, Rhetorik, Selbstdarstellung, Self-Publishing, textilbasierte Kunst, Trendforschung, visuelle Erscheinung, Werttheorie/Wertkritik

Die Studierenden arbeiten im Semester an freien, selbstgewählten Projekten. Das Projekt wird in enger Absprache mit den teilnehmenden Studierenden und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse gestaltet. Experimente, Prozesse und Ergebnisse werden im Plenum/Kolloquium vorgestellt und diskutiert. Texte, Links und Ressourcen werden individuell zusammengestellt und nach Bedarf zur Verfügung gestellt. Eine individuelle Sprechstunde und die Möglichkeit für Einzelkonsultation wird eingerichtet.

### Bemerkung

**Termin der ersten Veranstaltung: 15.04.2025**

**Ort und Raum:** Geschwister-Scholl-Straße 7, Raum HP05

### Voraussetzungen

Anmerkung zur erstmaligen Bewerbung:

Anmeldung zur Konsultation bis 30.03.25 bei [florian.hesselbarth@uni-weimar.de](mailto:florian.hesselbarth@uni-weimar.de)

Für die erstmalige Teilnahme am Projekt ist eine digitale Konsultation am 02.04.25 verpflichtend (Zeit wird auf der Website der Fakultät bekannt gegeben).

Ohne vorherige Konsultation kann eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

### Leistungsnachweis

prüfungsimmanente Lehrveranstaltung

## 325120024 Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik

**W. Kissel, C. Wüthrich, G. Pandolfo**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Mi, Einzel, 13:30 - 16:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, 16.04.2025 - 16.04.2025

Mi, wöch., 13:30 - 16:30, Ort: Raum 105 in der Marienstr. 1b, ab 23.04.2025

### Beschreibung

Herzlich willkommen bei Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik, einem spannenden interdisziplinären Projekt, das die Fakultäten Kunst & Gestaltung und Medien an unserer Universität zusammenbringt. In diesem innovativen Projekt arbeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen in interdisziplinären Gruppen zusammen, um die dynamische Welt der Spieleentwicklung zu erkunden.

An der Schnittstelle von Kunst und Technologie dient Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik als Spielwiese für Kreativität und Innovation. Studierende der Fakultät Kunst & Gestaltung bringen ihre Expertise in visueller Ästhetik, Erzählkunst und Konzeption ein, während diejenigen der Fakultät Medien ihre Fähigkeiten in Programmierung, Animation und interaktiven Medien einbringen.

In diesem gemeinschaftlichen Unterfangen werden interdisziplinäre Gruppen gebildet, die einen reichen Ideen- und Perspektivenaustausch fördern. Inspiriert vom Pioniergeist der Bauhaus-Bewegung, wo Kunst und Technologie zusammenkamen, um das moderne Design zu prägen, begeben sich unsere Studierenden auf eine Reise, um immersive und fesselnde Spielerlebnisse zu gestalten.

Im Laufe des Projekts vertiefen sich die Studierenden in verschiedene Aspekte der Spieleentwicklung, von der Ideenfindung und Prototypenerstellung bis hin zur Produktion und Präsentation. Unter der Anleitung eines erfahrenen Mentors beider Fakultäten lernen sie, die Komplexität interdisziplinärer Teamarbeit zu bewältigen und ihre einzigartigen Stärken zu nutzen, um Herausforderungen zu meistern und ihre kreative Vision zu verwirklichen.

Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik ist mehr als nur ein Kurs; es ist eine transformative Erfahrung, die Studierenden ermöglicht, die Grenzen des traditionellen Spieldesigns zu überschreiten. Indem sie die Zusammenarbeit fördern und den Geist des Experimentierens annehmen, sind unsere Studierenden bereit, die nächste Generation visionärer Spieleentwickler zu werden und die Zukunft interaktiver Unterhaltung mitzugestalten.

Begleiten Sie uns auf dieser aufregenden Reise, auf der digitale Träume Wirklichkeit werden, und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Spielens an der Schnittstelle von Kunst und Technologie gestalten.

### Voraussetzungen

Bewerbung nur mit Portfolio und Motivationsschreiben an [gianluca.pandolfo@uni-weimar.de](mailto:gianluca.pandolfo@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, fertiges Spiel.

## 325120025 Pop-Up Poetry: mediale poetische Formate

**A. Vallejo Cuartas, C. Giraldo Velez**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 17:00, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 22.04.2025 - 08.07.2025

Block, 09:00 - 18:00, Poetryfilmtage 23.-24.05, 23.05.2025 - 24.05.2025

### Beschreibung

In dieser Lehrveranstaltung werden verschiedene mediale und poetische Formate erforscht, die den Dialog zwischen menschlicher Kreativität und maschinellen Systemen der Text- und Bildproduktion kritisch erkunden. Ziel ist es, aus der poetischen Vermittlung heraus neue Wege zu finden, die es ermöglichen, über die aktuellen Herausforderungen für das künstlerische Schaffen zu reflektieren.

Die Studierenden entwerfen experimentelle Pop-up-Vermittlungsformate wie Bewegtbildproduktionen, Klanginstallationen, Toneinspielungen, Workshops oder Performances. Diese Formate werden kollaborativ und interaktiv im öffentlichen Raum weiterentwickelt und im Rahmen der Poetryfilmtage sowie der Summaery präsentiert.

Dieses Projektmodul ist eine offene Lehrveranstaltung, Studierende mit unterschiedlichen Skills und aus künstlerischen Fachrichtungen sind willkommen. Bewerbt Euch mit einem Motivationsschreiben an [ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de](mailto:ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de) und [catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de](mailto:catalina.giraldo.velez@uni-weimar.de) schicken.

Das Projektmodul wird in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Thüringen als Veranstalter der "Poetryfilmtage" ([www.poetryfilmtage.de](http://www.poetryfilmtage.de)), dem mon ami Kino, und der "LiteraturEtage" durchgeführt.

Die Studierenden werden die Gelegenheit des Festivals nutzen, um sich dem Thema poetische Formate zu nähern und eine eigene Pop-Up Formate zu entwickeln. Im Rahmen des Kurses wird auch ein Workshop über Performance und Lyrik angeboten. Die Teilnahme am Workshop und am Festival ist obligatorisch.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

Schätzung der Präsenzlehre in 100 %

Präsenzprüfung

### Leistungsnachweis

Teilnahme am Plenum, Durchführung von Übungen, Präsentationen der Projekte

## 325120027 PostCompost - Forest Reset

**U. Damm, C. Doeller, K. Herbst**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Do, wöch., 13:30 - 17:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, ab 17.04.2025

### Beschreibung

Vast stretches of woodland reminiscent of lunar landscapes; heavy forestry machinery for the efficient clearing of infected trees; countless shipping containers and lorry loads full of felled timber piled up in forest car parks.

These are the consequences of the consistent afforestation with spruce trees in recent decades; their monoculture has led to an increased vulnerability of the Thuringian forest landscape. In this environment, »Buchbunder« and »Kupferstecher« - both descendants of bark beetles - found excellent living conditions. They were able to feed on their favourite trees in peace. What remains is a dystopian scenery of destruction, which at the same time heralds a new phase of ecological transformation: Berry bushes, ferns, mosses and lichens find a new habitat among the remnants of dead wood.

In the project module »PostCompost - Forest Reset«, we will dedicate ourselves to artistically examining the traces and effects of this drastic transformation. At the centre of the seminar is an excursion to the deforested areas of Thuringian landscapes. Here we will form a temporary artistic research group that will investigate the area from various perspectives using different forms of documentation (e.g. collecting, drawing, mapping, photographing, filming) and DIY technologies (e.g. electronic sensors, 3D scanning). We explicitly focus on interdisciplinary collaboration within the group and a lively exchange with local actors. Our aim is to construct a fragmentary description of the site that addresses the phenomenon of »forest reset« with individual, artistic and speculative approaches. Prior to the excursion, we will learn about historical, ecological and political aspects by means of short presentations. The processes and results of our artistic field research will be presented as part of the Summaery 2025.

The excursion is planned for 26 - 30 May. Successful completion of the project module includes a short presentation, participation in the excursion, the development of an artistic documentation and active participation in the Summaery 2025 exhibition. Group work is explicitly encouraged. The seminar is open to all semesters and departments, no prior knowledge is required. Registration with the subject »Forest Reset« and a short letter of motivation by 6 April 2025 via email to [christian.doeller@uni-weimar.de](mailto:christian.doeller@uni-weimar.de)

**Voraussetzungen**

participation in the excursion  
 interest in artistic field research  
 appreciate working outdoors  
 regular participation and commitment

**Leistungsnachweis**

Presentation  
 Documentation  
 Exhibition

**325120028 pro forma****M. Kuban**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 15:00 - 18:00, ab 15.04.2025

Do, wöch., 09:00 - 13:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, ab 17.04.2025

**Beschreibung**

Das Projekt **pro forma** fokussiert auf Formgestaltung. Was ist dran an dem Dictum form follows function? Dieses gilt insbesondere für Werkzeuge, in vielen anderen Fällen zeigt sich die äußere Hülle unabhängig vom Inhalt und dessen Funktion. Im Kontext Nachhaltigkeit ist es interessant zu beobachten, dass Vintageprodukte gerade über die Form Emotionen transportieren, welche deren Langlebigkeit begünstigen. Anknüpfend an diese Beobachtung stellt sich die Frage, in wie weit eine funktionsübergeordnete Formgestaltung im Produktdesign pro Langlebigkeit genutzt werden kann. Diese Perspektive sollt Ihr im Projekt experimentell erforschen und umsetzen trainieren.

An händischer Arbeit in der Gipswerkstatt zwecks Formfindung, werden wir die Digitalisierung der Formen anschließen. Der Workflow zwischen Gipswerkstatt, Mock Up und 3D Druck mündet in ein spritzgussorientiertes Präsentationsmodell des finalen Entwurfes bis zum Semesterende.

Die Übersetzung händischer Formstudien in digital modifizierbare/ variierbare Datensätze erfolgt im Wechsel zwischen SUB-D und NURBS modelling in Rhino, dazu sind basic skills (Interface/ gängige shortcuts) Voraussetzung. Während des gesamten Projektes steht Support in Rhino und Konstruktion zur Verfügung.

Die Teilnahme am Projekt erfordert dienstags und donnerstags ganztägigen Arbeitseinsatz/ Anwesenheit in Atelier, Pool, Werkstätten, Plenen, Präsentationen, Gruppen- und Einzelkonsultationen.

**Bemerkung****Räume und Zeiten:**

Dienstags und Donnerstag

Di. ab 15:00 Uhr in Pool II

Do. 9:00 Plenum in 116 oder Atelier

#### Leistungsnachweis

- Regelmäßige Teilnahme an allen Konsultationen und Plenen
- Erfüllung aller Aufgaben
- Erfolgreiche Zwischen- und Abschlußpräsentation
- Fristgerechte Dokumentation am Semesterende

### 325120029 Rhythmical Zones

**K. Ergenzinger, Y. Wang**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 5 - Projektraum 203, Klanglabor M5 202-204, 29.04.2025 - 08.07.2025

#### Beschreibung

#### Einführung

**For the world is moving, everywhere and everything, without exception, is rhythm, [1],** - die Welt ist in Bewegung, alles und überall ist Rhythmus -, **innerhalb und außerhalb unserer Körper, Grenzen sind durchlässig, Be- und Abgrenzungen wandeln sich.** Mit jedem Atemzug nehmen wir eine Vielzahl von Partikeln aus der uns umgebenden flüchtigen Atmosphäre auf. Die Proteine in unseren Zellen sind durch die thermische Bewegung der Atome und Moleküle ständig in Bewegung. Neben diesem schnellen und ungeordneten Zittern finden in der Zelle auch langsamere Bewegungen wie das Öffnen und Schließen von Proteinen statt. Dies ist die Grundlage allen Lebens, des menschlichen wie des nichtmenschlichen, das wir auch in einer Vielzahl soziopolitischer Rhythmen organisieren. Oder stellen wir uns die haptisch-visuellen Rhythmen der Rinde vor, die eine der Ausdrucksformen des Lebensrhythmus des Baumes sind. Ein paar Meter unter der Erde sind seine Wurzeln vielleicht fest mit dem Gestein verbunden, Produkte geologischer Rhythmen, die sich ständig verändern, aber weit jenseits der menschlichen Wahrnehmung liegen.

In diesem Projektmodul **untersuchen wir Rhythmus sowohl als Phänomen als auch als Träger, der in der Lage ist, sich zwischen verschiedenen Sinnen, mentalen Modi, Denkweisen und Bedeutungsproduktionen zu bewegen.** Durch den **Einsatz erweiterter klanglicher Praktiken** setzen wir die **grundlegende Auseinandersetzung mit der Tatsache fort, dass keine Lebensform und keine unserer menschlichen Praktiken ohne die Beziehungsgefüge ihrer Umgebung(en) zu begreifen ist.** Ob künstlerisch, gestalterisch, natur- oder geisteswissenschaftlich, akademisch oder nicht akademisch. Was kann geschehen und entstehen, wenn wir beginnen, konsequent in wechselseitigen Verbindungen zu denken, wenn wir ökologisches Denken anwenden und Rhythmusanalyse betreiben?

#### Methode

Ausgehend von **Henri Lefebvres Anspruch**, eine neue Wissenschaft begründet zu haben, **"a new field of knowledge [savoir]: the analysis of rhythm; with practical consequences"**<sup>2</sup>, beginnen wir mit der Untersuchung ihrer aktuellen Möglichkeiten. Wir wollen herausfinden, wie sie Denken und Praxis beeinflusst. Die Methode unserer Untersuchung bewegt sich wiederum spiralförmig zwischen Praxis und Theorie. Wir **konzentrieren uns auf Weimar, seine Infrastrukturen und Texturen und die ihnen zugrunde liegenden menschlichen und nicht-menschlichen Beziehungsgefüge.** Durch **In-situ-Praktiken der Rhythmusanalyse und -kartierung**, wie Listening, Sounding, Somatik, Aufmerken/Wahrnehmen/ Noticing, Notieren, Aufzeichnen, Aufnehmen und Reading Camps, wollen wir einige Zonen des Zusammenlebens in Weimar erkunden, die sich nicht unbedingt innerhalb der ersten Schicht der Resonanzen der Stadt finden lassen. Wir werden uns auch mit der Unterbrechung, der Lücke, der Pause und Stille, sowie Formen und Politiken des Ausruhens beschäftigen.

#### Ziele

Das übergreifende Ziel des Sommersemesters ist eine **Ausstellung zur Summaery, gemeinsam mit den anderen Studierenden des Bereichs "Sound".** Im Kurs wird eine **Gruppenarbeit entwickelt werden, die Teil dieser Ausstellung sein wird.** Parallel dazu wird die **gleiche Aufmerksamkeit der Betreuung und dem Tutorium der**

**individuellen Arbeiten gewidmet**, sowohl der Projekte, die im Wintersemester begonnen wurden, als auch der potenziellen neuen Projekte, die Teil der Ausstellungen und Veranstaltungen der Abteilung „Sound“ werden sollen.

### Weitere Informationen

Der **Unterricht** im Projektmodul findet **gemeinsam mit der Kuratorin, Radio- und Klangkünstlerin Florencia Curci** [florenciacurci.xyz](http://florenciacurci.xyz) statt. Yue Wang leitet einen Workshop-Block. Zu den Gästen während des Semesters gehört die Klangkünstlerin Kathy Kennedy <https://kathykennedy.ca/>

Workshops und andere Events mit eingeladenen Gästen. der Projektmodule „Rhythmical Zones“ und „Sonar, Sanar y Soñar – Klang, Heilung und Träume“ finden zum Großteil in Kooperation statt

Für alle Teilnehmer:innen des Projektmoduls, die noch nicht die Audioeinführungen Audio Tools 1 u./o. 2 (ehemals Audiobaukasten), absolviert haben, bzw. parallel belegen oder vergleichbare Fähigkeiten in der selbständigen Projektarbeit mit Audiatechnologien besitzen, bietet der Sound-Bereich jetzt Block\_Module zu den Themen: Aufnahmetechnik; DAW, Sessionmanagement & Montage; Mischung; Wiedergabe & Monitoring an, die von den Studierenden der Projektmodule nach Bedarf belegt werden können

[1] Eleni Ikoniadou, "What is Rhythm and What Can it Do?" (2018), What If It Won't Stop Here? Archive Books 2018  
2 Lefebvre, Henri. Rhythmanalysis: Space, Time and Everyday Life. Translated by Stuart Elden and Gerald Moore. London: Continuum, 2004

### Bemerkung

### Präsenztermine

In der Regel wöchentlich + einzelne Ausnahmen Workshops u. ergänzenden Blöcken.

Bisher feststehend: Di 6.5.kein Kurs; Fr.9.5. ganztägig ab 10h; 24.6. ganztägig mit Kathy Kennedy – weitere Termine und detaillierte Planung wird direkt vor Beginn kommuniziert

### Art der Prüfungsleistungen

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Durchführung einer Bearbeitung, Abgabe einer Semesteraufgabe

### Voraussetzungen

Informelle Mail mit Motivation, an dem Kurs teilzunehmen + knappe Beschreibung der Vorkenntnisse an: [kerstin.ergenzinger@uni-weimar.de](mailto:kerstin.ergenzinger@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Entwicklung und Dokumentation eines Gruppenprojekts als Teil der Ausstellung des Soundbereichs während der Summaery

## 325120030 "Sonar, Sanar y Soñar" - Klang, Heilung und Träume

### N. Singer

Projektmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 15.04.2025

Veranst. SWS: 16

### Beschreibung

Gongs, Trommeln, Mantren, Obertongesänge und Atemtechniken: viele Kulturen weltweit setzen Klang und Stimme in Ritualen und zur Heilung ein. Mit gezielten Schwingungen zu heilen, ist eine der ältesten Behandlungsmethoden in

der Geschichte der Menschheit. Bei uns wird er in der Musiktherapie genutzt, aber auch in Krankenhäusern, z.B. in der Kardiologie, wenn unser Herz aus dem Takt geraten ist und wieder in Einklang gebracht werden muss.

Unser Körper besteht größtenteils aus Wasser, unser Herz schlägt im Rhythmus und unsere Gehirnzellen „kommunizieren“ in bestimmten Frequenzen. Schwingungen haben unmittelbar Wirkung auf unseren Körper. Viele dieser Frequenzen liegen auch außerhalb unserer bewussten Wahrnehmung. Wenn Bäume z.B. Durst leiden, produzieren sie ein rhythmisches Knacken, hochfrequente, nur mithilfe spezieller Mikrofone hörbare Geräusche. Das Wehklagen der Bäume ist hörbar, bevor der Klimawandel sichtbar wird.

In diesem Projektmodul wollen wir uns mit unterschiedlichen Gästen dem Thema Klang und Heilung nähern: Wir werden in praktischen Übungen und während einer Exkursion unserem eigenen Körper lauschen, uns mit Atemtechniken beschäftigen und unsere Umwelt akustisch jenseits unserer Ohren erkunden. Wir werden uns mit (Nicht)Orten der Heilung befassen und uns fragen, wie wir uns in unsere Umwelt so einfügen können, dass Wohlbefinden möglich ist. Welchen Beitrag kann das Zuhören dabei spielen? Welche Träume heiler Welten lassen sich imaginieren?

Ziel ist eine Ausstellung zur Summaery, gemeinsam mit den anderen Studierenden des Bereichs "Sound". Im Rahmen des begleitenden Fachmoduls "Hearing is touching at a distance" sollen die im Projektmodul entstandenen Ideen in installativen Settings erarbeitet und anschließend präsentiert werden. Projektmodul und Fachmodul werden terminlich daher eng verschränkt sein.

Bitte bis 06.04.25 Motivationsschreiben an [nathalie.singer@uni-weimar.de](mailto:nathalie.singer@uni-weimar.de) und [frederike.moormann@uni-weimar.de](mailto:frederike.moormann@uni-weimar.de)

Für alle Teilnehmer:innen des Projektmoduls, die noch nicht die Audioeinführungen Audio Tools 1 u./o. 2 (ehemals Audiobaukasten) absolviert haben, bzw. parallel belegen, oder vergleichbare Fähigkeiten in der selbständigen Projektarbeit mit Audiotechnologien besitzen, bietet der Sound-Bereich jetzt Block\_Module zu den Themen: Aufnahmetechnik; DAW, Sessionmanagement & Montage; Mischung und Wiedergabe & Monitoring an, die von den Studierenden der Projektmodule nach Bedarf belegt werden können.

#### Termine:

"Breathing Journey" (freiwillig) mit Anna Windmüller am 29.04. (länger als Kurszeiten)

Exkursion (<https://www.kulturhaus-wahrenberg.de/>): 12.-15.05

Workshop/Radiogespräch mit Kennedy Kathy: 24.06. (auch schon vormittags)

Ausflug zur Kardiologie/Krankenhaus: länger als Kurszeiten

Weitere Radiogespräche mit Gästen aus Kunst und Wissenschaft in Planung (Hirnforschung, Ästhetik der heilsamen Orte, Träume/Kunst)

#### Bemerkung

Bitte beachten Sie die extra Termine laut Beschreibung.

#### Voraussetzungen

Audioproduktionskenntnisse erwünscht, oder parallele Teilnahme an Audio Tools I, bzw. den Zusatzmodulen

#### Leistungsnachweis

aktive Teilnahme (auch an Exkursion und Workshops), Ausstellung während der Summaery

**S. Specht**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Mo, Einzel, von 10:00, 28.04.2025 - 28.04.2025

Di, Einzel, von 10:00, 29.04.2025 - 29.04.2025

Mo, Einzel, von 10:00, 02.06.2025 - 02.06.2025

Di, Einzel, von 10:00, 03.06.2025 - 03.06.2025

**Beschreibung****. PROJECT BRIEF**

The starting point of this project is based on historical ornamental / illuminated letters. You'll have to create a tool which generates or makes shapes without meaning, therefore the application can be really diverse.

Your tool can take any form: a physical object, a digital tool, or even an experimental hybrid that rethinks how type is created.

Before we invent, we must observe. We begin at the Plantin Moretus Museum in Antwerp (Belgium), where we will explore one of the richest collections of typographic artifacts in existence. Through this, we'll gain insight into the craftsmanship and innovation of the past. In a workshop on illuminated letters, we'll analyze how historical type designers and scribes enhanced letters with structural, decorative, and functional elements. Some of these additions were purely aesthetic, while others guided the eye, framed content, or even structured entire pages. What if these elements—borders, flourishes, drop caps, modular ornaments—weren't just decorative, but functional tools in their own?

Invent a new shape tool.

Consider:

**1 What can we borrow from the past?**

How did historical elements enhance letterforms beyond aesthetics?

Could ornamental details inspire a stencil, a guide, or a modular system?

Could structural elements become alignment or spacing tools?

**2 How can we expand the way design is made?**

Design today happens primarily on screen—how could your tool enhance, disrupt, or rethink this process?

Could it introduce a new way to construct, refine, or add elements?

Could it bring a tactile or experimental dimension?

**3 How will you bring it to life?**

Your tool can take any form:

- A physical object (e.g., stencil, ruler, modular grid system).
- A digital tool (e.g., a script, plugin, interactive app).
- A hybrid approach that blends the physical and digital.

The project starts in Antwerp, Belgium with a studio visit to Specht Studio, Plantin Moretus Museum, a visit to an extra designer studio, a typo walk and a workshop!

Coming to Antwerp and participating in the workshop/excursion is mandatory.

Travel expenses are to be paid by the student.

DATES IN ANTWERP: 13, 14, 15, 16, 17 April 2025

DATES IN-PERSON CLASSES IN WEIMAR: 28, 29 April 2025 and 2, 3 June 2025

DATES ONLINE CLASSES: 10 June 2025, 17 June 2025, 24 June 2025, 1 July 2025

**Benefits:** Long Typo Nights with the other typography courses

If you are interested, please send a short letter of motivation (including details of field of studies and academic year) to [spechtstudio@gmail.com](mailto:spechtstudio@gmail.com) by April 06.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung

#### **Voraussetzungen**

Interesse an Typografie

#### **Leistungsnachweis**

Präsentation und Abgabe

### **325120032 Short Cuts**

#### **W. Kissel**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Mo, wöch., 13:30 - 17:00, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 14.04.2025 - 07.07.2025

#### **Beschreibung**

Short Cuts is a project module for young filmmakers. It offers you the possibility of following your own schedule. Bring in your movie ideas, treatments and scripts and get it done within the framework of the summer semester.

Fiction or nonfiction, all genres, styles, and levels of expertise are welcome. Common tasks will allow a competitive atmosphere that will lead to short films which will become part of the Summer Reel of the "Summaery", the yearly presentation of the Bauhaus- Universität Weimar.

The best movies will be sent to international film and media art festivals.

### **325120033 STOP AND FLOW! / Ein modulares Haltestellenkonzept für neue Mobilitätsstrategien in Thüringen**

#### **A. Mühlenberend, M. Neuner, N. Hamann**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, ab 15.04.2025

**Beschreibung****Link zum Projektmodul:**

<https://nextcloud.uni-weimar.de/s/XBdM3KbzkZ5ef9g>

Passwort: STOPANDFLOW

Zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs entwickelt das Land Thüringen ein neues Fahrplansystem, das sich an einem schweizer Vorbild orientiert. Kernpunkt des Systems ist das Harmonisieren aller regionalen und kommunalen Fahrpläne und Routen. Dadurch entstehen (neben den bestehenden Bus- und Bahnhofstestellen) auch neue Haltepunkte im Verkehrsnetz. Dies bedeutet nicht nur den Bedarf nach einem Update bestehender Haltestellen, sondern auch die Aufgabe, innovative Umsteigesituationen für ca. 150 bis 200 neue Haltepunkte zu entwickeln. Eine Besonderheit dabei: die neuen Haltepunkte werden sich überall in Thüringen befinden, mitunter auch an untypischen Orten (z.B. an Landstraßen oder mitten im Wald).

Ziel ist es, Konzepte und Gestaltungsvorschläge für modulare Haltestellen und Umsteigesituationen zu entwickeln, die den Anforderungen an das neue Fahrplansystem gerecht werden. Die Erarbeitung dieser Konzepte und der damit verbundenen Ideen und Modelle erfolgt in Zusammenarbeit mit der Professur für Verkehrssystemplanung der Bauhaus-Universität Weimar unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck, sowie der Landesentwicklungsgesellschaft und dem Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur.

Auch wenn die Aufgabe offensichtlich komplex ist, (Sicherheitsaspekte, Kostenfaktoren, Barrierefreiheit, Technik usw.) möchten wir ausdrücklich Fantasie und Ergebnisoffenheit befördern, indem wir uns der Komplexität der Fragestellung organisch und spielerisch im Entwurfsprozess nähern. Begleitend wird es fachlichen Input über aktuelle Themen, wie Barrierefreiheit durch unsere Entwicklungspartner\*innen aus anderen Disziplinen geben.

Natürlich wäre es toll, wenn unsere Ergebnisse realisiert werden. Doch zunächst ist es wichtiger - und am wichtigsten, dass wir Fantasie und Freude in den bereits laufenden Prozess hineinbringen. Das Ziel ist es eine Umsteigesituation zu gestalten, die das unangenehme Warten in Freude verwandelt. Deshalb gilt in diesem Projekt: Ruhig krachen lassen! anschließend schauen wir gemeinsam, was Sinn und Spaß für die potenziellen Kund\*innen eines modernen Verkehrsnetzes macht.

Wir möchten Student\*innen der visuellen Kommunikation explizit einladen an diesem Projekt teilzunehmen und Erfahrungen zu sammeln, da eine Kooperation und Zusammenführung der Kompetenzen von Produktdesign und visueller Kommunikation für dieses Projekt besonders zielführend ist.

Weitere Informationen finden sich auf der Seite des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur:

<https://sre.leg-thueringen.de/itf/>

Wir freuen uns auf spannende Ideen und interdisziplinäre Konzepte.

**Bemerkung**

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

**Voraussetzungen**

Zugang zu den Werkstätten der Fakultät KuG

**Leistungsnachweis**

- Abgabe eines (Funktions)Prototypen.
- Teilnahme an der Summaery Ausstellung.
- Abgabe eines dokumentarischen Videos.

### 325120034 Talk to me - Connected Things and Objects

**M. Hesselmeier**

Veranst. SWS: 16

Projektmodul

Di, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 15.04.2025

**Beschreibung****Talk to me – Connected Things and Objects**

Talk to me ist die Betitelung einer Ausstellung, welche vor 14 Jahren im Museum of Modern Art gezeigt wurde. Anbei ein kurzer Auszug:

Talk to Me focuses on objects that involve direct interaction, such as interfaces, information systems, communication devices, and projects that establish a practical, emotional or even sensual connection between their users and entities such as cities, companies, governmental institutions, as well as other people.

Nun ist einige Zeit vergangen und wir werden wohl bald mit dem Blick auf die Dinge und Objekte, die mit dem Internet verbunden sind, die Zahl von 50 Milliarden erreichen. Eine unvorstellbare Zahl und man fragt sich, wer kommuniziert hier eigentlich mit wem in einer sich immer weiterentwickelnden Welt vernetzter Objekte und Systeme. In dem Projektmodul – Talk to me – Connected Things and Objects möchten wir uns auf die Suche nach dem geheimnisvollen, spielerischen, phantasievollen und ökologischen Umgang mit Dingen und Objekten begeben, die auf unterschiedlichen Ebenen mögliche Spannungen, Erwartungen und Enttäuschungen erzeugen und übersetzen können. Der Fokus liegt auf dem Diskurs, dem Hinterfragen und dem Entdecken verschiedener Kommunikationsformen aus gestalterischer und künstlerischer Sicht. Im Verlauf des Projektmoduls werden wir Objekte und Dinge konzipieren, gestalten und entwickeln, die kommunizieren und sich in jeglicher Form austauschen und im Bezug zueinander stehen. Das Eigenleben, ihre Autonomie und Autarkie stehen hierbei im Zentrum ihrer Präsenz. Von nervösen Systemen, bis zu fragilen Infrastrukturen und humorvollen individuellen Charakteren ist alles möglich. Unterstützt wird das Projektmodul von praktischen Einblicken in unterschiedliche Produktions- und Fertigungsmöglichkeiten wie 3d Druck, CNC und Lasercut aus dem BFFL, Bauhaus Form und Function Lab. Zur Summaery 2025 ist eine gemeinsame Ausstellung der Projekte/Objekten/Dingen geplant und wird im Projektmodul erarbeitet. Das Projektmodul bietet selbstmotivierten sowie selbstorganisierten Projekten einen Ort der Diskussion, Produktion und Auseinandersetzung. Das Fachmodul von Brian Larson Clark – [Physical Computing: The Secret Lives of Networked Objects](#) wie auch das Fachmodul von Jesus Velazquez Rodriguez - [Tools, materials and approaches for FDM Rapid Prototyping](#) – bietet sich als Ergänzung zu dem Projektmodul an.

Schlagwörter: interactive Art, Autonomie, Eigenleben, unerwartete Ereignisse, Nachhaltigkeit, Low Power, LoRa, Ultra-Wideband Technology, Netzwerke, Objekte

Folgende Lehrformate werden angeboten:

**Vorlesung:**

Begleitend zu den Bachelor- und Masterprojekten der Professur wird eine Vorlesungsreihe angeboten. Diese behandelt verschiedene gestalterische und künstlerische Positionen und gibt einen Einblick in Werkzeuge und Methoden zur Konzeption und Gestaltung von interaktiven und reaktiven Objekten, Gegenständen, Artefakten

und deren Interfaces. Ergänzend hierzu werden wir Besuch von interessanten Gestalter/innen und Künstler/innen erhalten, die einen Einblick in ihre Arbeiten und Arbeitsprozesse geben. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

### Workshop:

Es wird einen zweitägigen Workshop begleitend zum Projektmodul von Christoph Noe <https://on-guitars.com/> mit dem Fokus auf CNC / Shaper Origin angeboten. Die Teilnahme ist obligatorisch.

### Konsultationen:

Nach Vereinbarung können die individuellen Projekte sowie die eigene fachliche Entwicklung besprochen werden.

### Exkursion:

Um die gestalterischen und künstlerischen Ansätze unter realen Bedingungen zu erforschen und weitere Impulse zur Entwicklung des Projektes zu erhalten, werden wir vom 11.-13.06.2025 eine Exkursion unternehmen. Alle Studierenden aus dem Projektmodul sind eingeladen, daran teilzunehmen.

—

Anmeldung:  
Anmeldung über das BISON Portal

Bitte senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben, in dem Sie Ihr Interesse an dem Kurs, Ihre Auswahl begleitender Fachmodule, sowie Ihren Wissensstand und Hintergrund darlegen, an: [martin.hesselmeier@uni-weimar.de](mailto:martin.hesselmeier@uni-weimar.de)

### Voraussetzungen

Voraussetzungen zur Teilnahme am Projektmodul ist die Belegung des begleitenden Fachmoduls:

- [Physical Computing: The Secret Lives of Networked Objects](#) by Brian Larson Clark

### Leistungsnachweis

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
- Teilnahme an Exkursionen, Zwischen- und Endpräsentationen
- Teilnahme an der gemeinsam organisierten Ausstellung zum Ende des Semesters
- Die Arbeit/das Projekt muss in der gemeinsamen Abschlusspräsentation der Professur Interface Design am Ende der Vorlesungszeit präsentiert werden

Die Dokumentation der Projekte/Arbeiten erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende des Semesters und wird als Workfile und als Film im MP4-Format erwartet.

## 325120036 Freies Projekt - Animation

### A. Vallejo Cuartas

Projektmodul

Di, wöch., 09:00 - 12:30, 29.04.2025 - 08.07.2025

Veranst. SWS: 16

### Beschreibung

Das freie Projektmodul Animation hat eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Daher bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des Projekts an [ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de](mailto:ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de).

Die Betreuung wird individuell und nach Bedarf auf Eins-zu-eins-Basis vereinbart, abhängig vom jeweiligen Projekt.

## Fachmodule

WICHTIGER HINWEIS: Diese Aufstellung bildet nicht ausschließlich den Studienverlaufsplan Ihres Studienganges ab, sondern umfasst auch alle Module, die Sie interdisziplinär belegen können. Bitte PRÜFEN Sie vor Ihrer Wahl die Anrechenbarkeit der Veranstaltungen anhand Ihrer für Sie gültigen [STUDIENORDNUNG](#).

### 125114101 Prozess. Raum. Gestalt - Urbane Prozesse visuell kommunizieren.

**A. Palko, D. Rummel, N. Wilhelmi**

Veranst. SWS: 4

Seminar

Mi, gerade Wo, 10:00 - 13:00, 16.04.2025 - 02.07.2025

#### Beschreibung

Wie kommuniziert man urbane Prozesse und Räume in Veränderung?

Das Seminar wird gemeinsam von der Professur Grafikdesign (Fakultät Kunst und Gestaltung) und der Professur Stadt Raum Entwerfen (Fakultät Architektur und Urbanistik) angeboten und setzt auf die Zusammenarbeit der Studierenden aus beiden Bereichen.

Im Seminar werden Methoden und Werkzeuge erprobt, um urbane Veränderungsprozesse zu analysieren und verständlich zu vermitteln. Wir beschäftigen uns mit Räumen im Wandel, darunter Leerstand, Zwischennutzungen, Wohnkrise, Umgang mit dem Bestand, Protestkultur, Umweltaspekte, Mobilitätsstrategien oder städtische Neubauprojekte. Diese Themen erfordern durchdachte Kommunikationsstrategien, da sie alle betreffen.

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam Kommunikationsstrategien zu entwickeln, die Veränderung von Räumen nach Bedarf kommunizieren und vermitteln. Die Herausforderung besteht darin, geeignete Formate und Medien zu wählen, die relevante Zielgruppen ansprechen. Dazu sollen unterschiedliche Medien im Stadtraum erprobt und angewandt werden. Die Entwicklung eigener Konzepte steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vier thematische Workshops mit Gästen bilden dafür den Rahmen.

#### Bemerkung

geöffnete Lehrveranstaltung!

Konzeption und Durchführung des Seminars mit Adrian Palko, Grafikdesign, Fakultät Kunst & Gestaltung. Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer aus den Fakultäten A&U und K&G arbeiten als Teams.

Das Seminar findet jede zweite Woche statt und zwar an Mittwochen von 10.00-13.00 Uhr im Arbeitsraum tba. an der Fakultät K&G, Marienstraße 1. Termine werden sein (Änderungen vorbehalten):

16.04. Intro und KickOff

30.04. Workshop 1

14.05. Workshop 2

28.05. Workshop 3 + Feedback

11.06. Workshop 4

25.06. Schlusspräsentation

09.07. Publikation und finales Treffen

Kontakt Stadt Raum Entwerfen: Noa Wilhelmi

Kontakt Grafikdesign: Adrian Palko

### Leistungsnachweis

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich kontinuierlich mit einem selbstgewählten Thema auseinandersetzen und dieses anhand der im Seminar/Fachkurs vermittelten Inhalte weiterentwickeln. Die Prüfungsleistung umfasst die aktive Mitarbeit, die Entwicklung eines eigenen Kommunikationskonzepts sowie die Präsentation der Ergebnisse. Zudem wird ein Beitrag zur gemeinsamen Publikation erarbeitet, in dem die individuellen oder kollektiven Erkenntnisse und Methoden des Seminars dokumentiert werden. (diese wird in der Druckwerkstatt der Fakultät Kunst und Gestaltung produziert)

## 325110000 Broschüren

**G. Kosa, KuG**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mo, wöch., 10:00 - 15:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, ab 14.04.2025

### Beschreibung

Ursprünglich als Interimslösung gedacht, begegnet uns die Verlagsbroschüre heute als Dauerlösung im Buchalltag. Selbst gemacht bietet sie eine schnelle, flexible und relativ unaufwendige Möglichkeit des Einbandes mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten. Im Fachmodul stellen wir u. a. Einlagen-, Rückstich-, Fälzel-, Steifbroschüren, mehrfach gerillte sowie Englische, Französische, Japanische und Schweizer Broschüren her, vergleichen Vor- und Nachteile und erproben Mischformen. Das ist ein Einsteigerkurs. Benötigt werden: Cutter, Schere, Stahllineal, Falzbein, spitze Sticknadeln, Ahle, 2 plane Pressbretter, 2 Schraubzwingen.

### Bemerkung

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Leistungsnachweis

Dokumentation und Abgabe je einer Variante pro Broschur.

## 325110001 10 Minuten - Drehen mit analogem Filmmaterial

**J. Hüfner, T. Otte**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Block, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 23.04.2025 - 24.04.2025

Block, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 11.06.2025 - 15.06.2025

### Beschreibung

Analoger Film wird zunehmend populärer, insbesondere für Werbung, Musikvideos und künstlerische bzw. experimentelle Formate.

Zum einen wird der Look geschätzt, aber vor allem verändert sich die Arbeit am Set, da Filmmaterial sehr teuer ist, muss mehr geplant und vieles schon vor dem Dreh entschieden werden.

In dem Fachmodul lernen die Teilnehmenden zunächst den Umgang mit analogem Filmkameras bzw. Material, um anschließend eine kurze Dokumentation zu recherchieren, die mit je einer Rolle 16mm Filmmaterial = 10 Minuten gedreht wird.

Das gedrehte Material wird im Kopierwerk entwickelt und für den Schnitt digitalisiert.

Geleitet wird das Fachmodul von dem Kameramann Tom Otte, der selbst regelmäßig mit Analogfilm dreht: <https://tom-otte.com/>

Begleitende Moodletermine:

08.05.2025 10-12 Uhr

15.05.2025 10-12 Uhr

22.05.2025 10-12 Uhr

05.06.2025 10-12 Uhr

26.06.2025 10-12 Uhr

### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### **Voraussetzungen**

Kurzes Motivationsschreiben und Portfolio  
Grundkenntnisse Kamera & Ton

### **Leistungsnachweis**

praktische Arbeit / Kurzdokumentarfilm. Regelmäßige aktive Teilnahme

## **325110003 adapt, react, interact**

### **M. Saidov**

Veranst. SWS: 9

Fachmodul

Do, wöch., 10:00 - 11:30, Marienstraße 1b - Projektraum 204, ab 17.04.2025

### **Beschreibung**

Schrift ist ein zentrales Kommunikationsmittel, das über Jahrhunderte hinweg in festen, statischen Formen existierte. Mit der Entwicklung digitaler Schrifttechnologien hat sich jedoch ein Paradigmenwechsel vollzogen: Schriften können sich dynamisch anpassen, transformieren und auf verschiedene Kontexte reagieren.

In einer zunehmend vernetzten Welt, in der digitale Interaktion allgegenwärtig ist, soll dieses Projekt untersuchen, wie Variable Type als interaktives Element digitale Umwelten transformieren kann. Es greift die zentrale Frage auf, wie typografische Gestaltung als flexibles Medium zur Erweiterung der Benutzererfahrung in digitalen und physischen Räumen genutzt werden kann.

Ziel ist es eine variable Schrift zu entwickeln, die mit dem Ziel gestaltet wurde auf Personen, Dinge, Bewegung, Klänge, o.Ä. zu reagieren. Dabei werden wir in der Schriftgestaltung die Benutzerinteraktion als Grundlage für unsere Formfindung betrachten. Wir werden untersuchen welche neue Lösungen für Variable Interaktion und Variablen Achsen wir auf Basis von

Gestik, Mimik, Bewegung, Klänge, o.Ä. entwickeln können.  
 Aus dem jeweiligen Projekt soll eine variable Schrift resultieren. Die Schrift soll in einer Schriftprobe und einer interaktiven Installation präsentiert werden.  
 Studierende haben die Möglichkeit, eine bestehende Schrift in diesem Kurs weiter zu entwickeln oder auch eine neue Schrift zu beginnen.

Benefits: Long-Typo-Nights mit den anderen Typokursen

Bei Interesse bitte bis zum 06. April ein kurzes Motivationsschreiben (inklusive Angabe von Studiengang und Semester) an [marcel.saidov@uni-weimar.de](mailto:marcel.saidov@uni-weimar.de) senden.

### **Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung

### **Voraussetzungen**

Interesse an Schriftgestaltung

### **Leistungsnachweis**

Abgabe, Präsentation und Ausstellung

## **325110004 Aesthetics of Macroworlds**

### **A. König, A. Volpato**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 11:00 - 14:00, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 14.04.2025

### **Beschreibung**

Other lecturers: Belcim Yavuz

Aesthetics of Macroworlds - An interdisciplinary journey into microscopic worlds using Touchdesigner

#### **Overview:**

The seminar uses Microscope to provide footage of surreal Microworlds from biological ecosystems as video feed for Multimedia installations using the software touchdesigner. The aim is to do a large scale video installation in the Lernraum-Bauhaus and the Digital Bauhaus Lab. Can we see the Microscope as a camera, the scientist as a videographer and the projection of the examination as a form of expanded cinema? We also would like to engage in cooperations with sound-artists.

This seminar introduces students to thematization of the interaction between culture and nature. With the help of macro/micro photography and scientific approaches, both aesthetic and theoretic, the following essential artistic concepts will be taught:

Hors champ - The invisible in the picture

- The term 'hors champ' (outside the picture frame) indicates that the picture tells more than it shows. The term mainly refers to film. It directs the focus to what is not directly visible, but is hinted at by the picture frame and the composition.

- This becomes particularly interesting in the macro area: the micro world breaks the indexicality (the direct reference to reality), as the enlargement makes details visible that appear abstract. At the same time, the cadrage remains as a culturally formed organising principle and releases the image from its pure purposefulness

The result of the seminar will be a live performance accompanied by the seminar of Dr. Marcin Pietruszewski.

The seminar will be held in cooperation with Hybrides Lernatelier.

The dialectic of natural beauty

- The reference to natural beauty (Adorno, Hegel) as a projection surface for human ideas. Kitsch is primarily produced by generative methods such as AI, as NO macro world can be derived from the image data fed in. (Deepdream)

- The macro image enables a view of nature in which details, structures and interrelationships become visible that would otherwise remain invisible - without being symbolically overloaded.

The seminar calls for a critical dialectic between nature and culture: nature is neither understood as a romantic projection surface of an unspoiled paradise, nor is it subjected to purely instrumental reason.

- The exploration of science and ecology creates a link between aesthetic experience and awareness of global challenges.

Summary and practice

The seminar can create an exciting media overlap between art, science and philosophy. Simultaneously it will build on top of the student's work of the previous semesters by using the pond and its ecosystem as target for the photography and videography experience.

- Aesthetically: macro/micro shots as abstract works of art, installations in the sense of expanded cinema.

- Theoretical: reflection on the nature-culture dialectic and deconstruction of instrumental reason.

- Ecological: Awareness of economic connections by making visible connections and patterns that would otherwise remain invisible.

### 325110006 A investigation in machine learning / "AI" - In collaboration with Hybrides Lernatelier

**A. König**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, Einzel, 11:00 - 14:00, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, 14.04.2025 - 14.04.2025

Di, wöch., 13:00 - 14:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 15.04.2025

#### Beschreibung

In this seminar, the mechanisms of how language is interpreted and operated with in so-called artificial intelligence are made tangible. Visualized word embeddings are processes that make it possible to transform words into high-dimensional vectors. Semantic similarities between words are mathematically recorded so that words with similar meanings lie close to each other in a vector space. This innovative technology forms the basis for understanding language models such as ChatGPT and creates a unique environment in which visitors can directly experience how these technologies work.

PLEASE NOTE: The seminar consists of a "Wissenschaftsmodul" and a "Fachmodul", you need to participate/enroll in BOTH seminars.

### 325110007 AI & Visual Synergies

**K. Schlimm**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, wöch., 10:00 - 12:45, Geschwister-Scholl-Str. 7 - 116, ab 16.04.2025

#### Beschreibung

„AI & Visual Synergies“ beschreibt die dynamische Wechselwirkung zwischen Künstlicher Intelligenz (AI) und visueller Gestaltung. Das Fachmodul vermittelt den strategischen Einsatz von KI-Tools wie z.B. MidJourney und Vizcom zur Unterstützung des kreativen Designprozesses und der professionellen Portfolioerstellung.-

Studierende lernen, durch optimiertes Prompting präzise Ergebnisse zu erzielen, ethische Fragestellungen im Umgang mit KI kritisch zu reflektieren und die Potenziale sowie Grenzen dieser Technologien zu analysieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung der Tools zur Gestaltung individueller Portfolios, die Designfähigkeiten und kreative Vision überzeugend präsentieren. Der Kurs umfasst praktische Übungen zu Layout, Darstellung und prägnanter Kommunikation, um Entscheidungs- und Argumentationskompetenzen zu stärken.

#### **Inhalte:**

- Einsatz von KI-Tools für Visualisierungen und Portfolioerstellung.
- Optimierung von Prompting-Techniken.
- kritische Reflexion ethischer Fragestellungen im Umgang mit KI.
- Analyse von Potenzialen und Grenzen moderner KI-Technologien.

#### **Fokus auf Portfolioerstellung:**

- Präsentation von Designfähigkeiten und kreativer Vision
- Übungen zu Layout, Darstellung und prägnanter Kommunikation.

#### **Beantwortung zentraler Fragen:**

- Wie Fähigkeiten kompakt und überzeugend darstellen?
- Wie Zielgruppe ansprechen und Eindruck hinterlassen?
- Was sind Dos and Don'ts bei der Projektauswahl.

#### **Bemerkung**

#### **Präsenztermine:**

16.04.25  
 23.04.25  
 30.05.25  
 07.05.25  
 14.05.25  
 21.05.25  
 28.05.25  
 04.06.25  
 11.06.25  
 18.06.25  
 25.06.25  
 02.07.25

#### **Voraussetzungen**

- sicherer Umgang mit gängigen Grafikprogrammen (z. B. Adobe/Affinity...),
- mindestens 4. Semester im BA-Studium
- bereits geleistete Entwurfs-Arbeiten / Portfolio-Basis

#### **Leistungsnachweis**

- aktive Präsenz
- Präsentation/Referat
- Einreichung des digitalen Portfolios (PDF oder Website)

### **325110008 Animation Playground I**

**A. Vallejo Cuartas**  
 Fachmodul

Veranst. SWS: 4

Do, wöch., 09:30 - 12:30, Bauhausstraße 15 - Projektraum 104, 24.04.2025 - 10.07.2025

### **Beschreibung**

Dieses Fachmodul eröffnet den Teilnehmenden eine faszinierende Reise in die Welt der Animation und richtet sich insbesondere an Anfängerinnen und Anfänger, die in die Grundlagen dieses künstlerischen Mediums eintauchen möchten. Im Verlauf des Kurses werden essentielle Prinzipien der Animation vermittelt und eine umfassende Einführung in vielfältige analoge und digitale Techniken geboten, um das Potenzial der Animation vollständig zu erfassen.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis von Bewegung als fundamentales Element der Animation, welches die Basis für angehende Animationskünstlerinnen und -künstler bildet.

Mit dem Ziel, Bewegung zu verinnerlichen, um sie in der Kunst der Animation anwenden zu können, werden die Teilnehmenden progressiv vom Zeichnen zur Frame-by-Frame-Animation geführt, danach zur Legetricktechnik.

Der Kurs ist in mehrere Workshops unterteilt, daher ist eine gewisse zeitliche Flexibilität erforderlich.

In dem Kurs besteht die Möglichkeit an der Exkursion zum Annecy International Animation Festival (8.-14.06.) teilzunehmen.

Bewerbung mit einer E-Mail und kurzer Motivation bitte an [ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de](mailto:ana.maria.vallejo.cuartas@uni-weimar.de) schicken.

### **Bemerkung**

Schätzung der Präsenzlehre in 100 %

Abgabe der Übungen, Finales Projekt

### **Voraussetzungen**

Durchführung der Übungen / Finale Abgabe

### **Leistungsnachweis**

Abgabe der Übungen, Finales Projekt

## **325110009 Arbeit am Negativ**

### **P. Rahner**

Fachmodul

Mo, wöch., 09:00 - 10:30

### **Beschreibung**

Im Kurs „Arbeit am Negativ!“ geht es technisch darum, in der Dunkelkammer Farbnegative zu vergrößern und in der Colenta entwickeln zu lassen. Bevor die Dunkelkammerarbeit beginnt, muss eine exakte Bildauswahl getroffen werden – schon allein, weil es lange dauert, einen guten bis sehr guten Handabzug herzustellen.

Im ersten Teil des Kurses werden wir daher kleinere Abzüge anfertigen, um die Grundlagen zu vertiefen. Parallel dazu erarbeiten Sie ein Motiv, das später in größerem Format produziert wird. Wir arbeiten mit Kleinbildnegativen und Fotopapier, das in der Werkstatt vorhanden ist.

Inhaltlich beschäftigen wir uns mit dem Thema „Ressourcen“. Beginnend bei den analogen Prozessen dieses Kurses – die vom Digitalen und Schnellen weit entfernt sind – reflektieren wir unseren Umgang mit und unseren Blick auf Ressourcen. Woran denken wir bei diesem Schlagwort, das in vielen unterschiedlichen Kontexten eine zentrale Rolle spielt? Sie entwickeln einen individuellen Zugang zu diesem Begriff und erarbeiten nach Recherche, Vorarbeit und Skizzen eine zentrale Fotografie.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Voraussetzungen**

Einführung Dunkelkammer, bis spätestens abgeschlossen vor dem 28.04.25

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme. Erstellen von Handabzügen, analog.  
1000 Zeichen Text. 1 Referat.

**325110010 Audio Tools 2: Medium, Situation und erweiterte Wahrnehmung****Y. Wang**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Do, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 5 - Projektraum 203, Klanglabor M5 202-204, 17.04.2025 - 10.07.2025

**Beschreibung**

Das Hören ist immer situiert. Nicht nur die Gegenstände, denen wir zuhören, sind untrennbar mit ihrem Zustand, ihrer Geschichte und ihrer Materialität verbunden, sondern auch wir als Hörende selbst. Hören ist kein heiliger Sinn, der für synoptische Klarheit sorgt, aber mit bestimmten Technologien können wir unsere Wahrnehmungsperspektiven erweitern, auf denen unser Weltverständnis aufbaut.

In diesem Kurs, der sich auf die technische Erweiterung durch spezifische Mikrofone (inkl. Hydrofon, Geofon, Kontakt-Mikrofon, ambisonic Mikrofon...etc.) und Wiedergabesysteme (stereo, binaural und multikanal) konzentriert, hören wir verschiedene Umgebungen mit unterschiedlichen physikalischen Medien zu, wobei die Situationen der Orte und wir selbst reflektiert werden, indem wir uns die Methodik der sensorischen Ethnographie aneignen. Vermittelt werden weitere Kenntnisse über Field Recording, sowie der sichere Umgang mit gängigen Schnitt- und Produktionsprogrammen (z. B. Reaper, iZotope RX...).

Dieser audiotekhnische Grundkurs ist Teil des Lehrstuhls „Akustische Ökologien und Sound Studies“, in Kollaboration mit „Experimentelles Radio“. Das M5 Klanglabor und seine Sound Ausleihe können für die Semesteraufgaben dieses Kurses die notwendige Equipment und den Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, wobei die Vorkenntnisse über den sicheren Umgang mit Aufnahme- und Wiedergabegeräten, sowie unsere Hausordnung vorausgesetzt werden. Die erfolgreiche Teilnahme an einem der folgenden Kurse kann als Nachweis der erforderlichen Kenntnisse gelten, entweder im laufenden oder in vergangenen Semestern:

FM „Technische Grundlagen in der Audioproduktion“ – Block 1: Mikrofontechnik FM „Audio Tools 1“ (früher als „Audiobaukasten“)

Außerdem ist der eigenständige Zugang zum M5 Klanglabor nur innerhalb des Semesters (inkl. Semesterferien) und mit unterschriebener Erklärung gestattet, wenn die Studierenden Teil eines kompletten Fach-/Projektmoduls von „Akustische Ökologien und Sound Studies“ und/oder „Experimentelles Radio“ sind.

**Voraussetzungen**

*Vorkenntnisse über den sicheren Umgang mit Aufnahme- und Wiedergabegeräten ODER eine Teilnahme an einem der folgenden Kurse entweder im laufenden oder in vergangenen Semestern:*

*FM „Technische Grundlagen in der Audioproduktion“ – Block 1: Mikrofontechnik FM „Audio Tools 1“ (früher als „Audiobaukasten“)*

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (50%), Realisation der Semesteraufgabe (50%)

### 325110011 Audio Tools I: Klang. Raum. Produktion

**J. Langheim**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 09:15 - 12:30, Marienstraße 5 - Projektraum 203, ab 14.04.2025

#### Beschreibung

Klang formt Räume – sichtbare und unsichtbare, reale und imaginierte. Im Kurs **Audio Tools I** dreht sich alles um die kreative Arbeit mit **Fixed Media-Stücken** und die klangliche Erkundung von Räumen. Wie lässt sich ein Ort durch Sound erfahrbar machen? Welche Atmosphäre entsteht durch Montage, Effekte und Raumklang?

Der **Audiobaukasten** bietet eine praxisnahe Einführung in die Produktion von **Fixed Media-Stücken** in einem professionellen Ton- und Radiostudio. Im Mittelpunkt steht die kreative und technische Arbeit mit vorproduzierten Klangmaterialien – von der Aufnahme über die Bearbeitung bis hin zur finalen Mischung. Thematisch setzt sich das Modul mit der Gestaltung und Wahrnehmung von **akustischen und künstlerischen Räumen** auseinander.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse des **Signalflusses im Studio**, der gezielte Einsatz von **Equalizern und Dynamikeffekten** sowie der sichere Umgang mit gängigen **Schnitt- und Produktionsprogrammen** (z. B. Reaper). Zudem werden mobile Aufnahmetechniken erprobt, um vielseitige Klangquellen für die eigene Komposition zu erschließen.

Die erfolgreiche Teilnahme an **Audio Tools I** qualifiziert zur selbständigen Nutzung der **Studios des Soundbereichs (ER & AÖ)** und befähigt zur Produktion eigenständiger Audiowerke. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss ist neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme auch die Mitwirkung an der **Abschlussendung** am Semesterende.

#### Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme, Engagement bei der Abschlussendung, Abgabe eines Audiostückes

### 325110012 Bauhausfilm Kino Klub

**W. Kissel, J. Hufner, P. Horosina, A. Vallejo Cuartas, N. Seifert**

Veranst. SWS: 2

Fachmodul

Di, wöch., 19:00 - 22:00, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 15.04.2025 - 08.07.2025

#### Beschreibung

Im „Bauhausfilm Kino Klub“ werden jede Woche dokumentarische, fiktionale und animierte Filme gezeigt. Dies können Filmklassiker oder aktuelle Produktionen sein. Begleitet werden die Filme entweder mit Diskussionen unter der Lehrenden und Teilnehmenden oder mit Werkstattgesprächen mit den Filmemacher\*Innen der Filme.

Die Teilnehmenden gewinnen durch den Fachkurs einen künstlerischen und praktischen Einblick in die reiche Welt der Filmgeschichte und die teils abenteuerliche Welt des Produzierens.

Der Kino Klub ist offen für Alle. Studierende, die am Ende des Semesters ein kurzes Video-Essay über einen der Filme erstellen, erhalten 6 Credits.

Alle Lehrangebote rund um Bewegtbild findet Ihr gesammelt unter [bauhausfilm.de/Lehre](http://bauhausfilm.de/Lehre)

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### Bemerkung

Schätzung der Präsenzlehre in 100 %

#### Leistungsnachweis

Videoessay

### 325110017 Computer aided fabrication and the wilderness

#### F. Bonowski

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Do, Einzel, 14:00 - 17:00, Marienstraße 7 B - Projektraum 201, 24.04.2025 - 24.04.2025

#### Beschreibung

This course will explore interactions between our natural environment and objects made in tightly controlled technical processes.

We will...

- reflect on the particularities of human made structures and production techniques, emergent pattern formation in nature and their implicit power relations and temporalities + get to know some artwork that deals with the topic (1 block at beginning of term)
- learn how to use computer controlled fabrication techniques (laser cutting, 3D printing, CNC-Milling) as a tool to quickly produce shapes of our choice. (3 weekends, one for each tool during term, dates will be fixed when machines are ready)
- stage interactions between our techno-shapes and natural processes happening "in the wild" (two-three weeks of project consultation in August/September)
- Produce documentation that will enter the selection process for works shown at Ars Electronica 2026

### 325110018 DokuCamping

#### J. Hintzer

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 23.04.2025 - 23.04.2025

#### Beschreibung

Die Teilnehmer\*Innen drehen in einer einwöchigen Exkursion Ende Mai, Anfang Juni in der ländlichen Umgebung rund um Wunsiedel, Fichtelgebirge einen kurzen Dokumentarfilm (3 - 5 Min) über das Leben und Arbeiten in ländlichen Regionen.

Eine langwierige Themen- und Protagonistensuche entfällt, da die Teilnehmer\*Innen vorab ausgewählten Agrar- und Handwerksbetrieben

zugeordnet werden, die bereit sind, Dreharbeiten zuzulassen.

Das kann eine große Agrargenossenschaft sein, ein Pferdehof, eine Strassenmeisterei oder ein Winzer etc...

Inspiziert durch den legendären niederländischen Dokumentarfilmer Joris Ivens (+1998) werden die Teilnehmer\*innen in dem einwöchigen Aufenthalt zuerst zwei Tage die Arbeit selbst am eigenen Körper erfahren bevor sie mit den Dreharbeiten beginnen.

Geschnitten wird im Anschluss des Workshops. Finale Präsentation mit allen ProtagonistInnen ist wenige Wochen nach dem Filmdreh in der Region.

Die TeilnehmerInnen werden während des Kurses in einer Jugendherberge oder Gästehaus untergebracht. Jede TeilnehmerIn muss mit einer noch zu bestimmenden Summe für Übernachtung und Verpflegung rechnen.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

#### **Bemerkung**

#### **Exkursion:**

voraussicht.  
02.6. - 06.6.

#### **Voraussetzungen**

Grundkenntnisse Kamera, Ton oder Schnitt.

#### **Leistungsnachweis**

Projekt

### **325110019 Technosolutionism + Silicone Nightmares**

#### **U. Damm**

Veranst. SWS: 2

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 10:00 - 16:00, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 28.04.2025

Di, wöch., 10:00 - 16:00, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 29.04.2025

Do, wöch., 10:00 - 16:00, Berlin Workshop, ab 05.06.2025

Fr, wöch., 10:00 - 16:00, Berlin Workshop, ab 06.06.2025

#### **Beschreibung**

Lehrbeauftragte: Bethan Hughes

/How can artists co-opt, reframe, and decontextualise the aesthetic language of emerging technologies to tell a different story? /

Prevalent narrative threads spun by the makers / producers of many emerging technologies interweave optimism, optimisation and advancement. These technologies, their marketing departments tell us, are the solution to the polycrises that society faces, a key to the betterment of health, wealth and planet. The slick visions that companies create and share across online video and social media platforms to promote their wares are typically one-dimensional: The dark underbelly of techno-capitalist ambition — the exploitation of land and labour — remains hidden from view.

Where private-public partnership underpins the development of many new technologies, the line between political propaganda and marketing tool is increasingly blurred.

In this course we will investigate and develop artistic tactics of reappropriating found footage in order to develop new narratives.

We will study and gather both archival and contemporary examples of moving image production about technological advancement, considering it from ethical, aesthetic and political perspectives.

We will then experiment with various simple but powerful creative techniques — video collage, editing, captioning — allowing us to dream up realities that lie beyond technosolutionism.

## Leistungsnachweis

Final event

### 325110020 Einführung in die Elektroakustische Musik und Klangkunst - Getting Started

**H. Rehnig**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mi, wöch., 10:00 - 13:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 16.04.2025

## Beschreibung

Einführung in die Elektroakustische Musik und Klangkunst - „Getting Started - Arbeiten im und außerhalb des Studios“

In diesem Kurs nehmen wir euch mit durch unsere Studios und zeigen euch verschiedene Teilbereiche unseres künstlerischen Arbeitsalltages, Orte, die wir in der elektroakustischen Musik aufsuchen wie die Tiere die Wasserstellen in der Savanne. Dabei werden mögliche Ansätze zu ersten Schritten in der Entwicklung eigener künstlerischer Arbeiten (jedoch dezidiert keine populärmusikalischen Produktionen) vorgestellt. In mehreren thematischen Blocks geben wir euch Einblicke in die basalen Werkzeuge und Prozesse. Als Ziel des Semesters wollen wir eine Art Miniaturausstellung mit kleinen sound art - Objekten ausstatten, die im Rahmen des SeaM-Semesterkonzerts präsentiert werden kann.

Schwerpunkte:

- Arbeit in einer DAW (anhand Reaper)
- Arbeit mit textbasierten Programmiersprachen (anhand CSound)
- Arbeit mit grafisch aufbereiteten Programmierumgebungen (anhand MaxMSP und RNBO)
- first steps mobile recording
- first steps Arbeiten im Studio/Atelier
- first steps analoge Klangsintese (modular synth)
- Arbeit mit Raum für einzelne oder mehrere Lautsprecher oder Klangerzeuger
- Präsentationsformate zwischen Konzert, Klangkunstaustellung und Intervention
- Einblick in die Klangkunst
- Entwicklung einer Miniaturausstellung

## Voraussetzungen

Voraussetzung für den Kurs ist ein eigener Laptop mit installiertem Reaper.fm und Lust auf selbstständiges Weiterforschen.

Dieser Kurs bildet zudem eine Zugangsvoraussetzung für das Projektmodul des SeaM.

Laptop mit installiertem Reaper.fm

## Leistungsnachweis

Test, Studie

### 325110021 Filmlicht Basics: Wie man die Sonne ausschaltet

**P. Horosina, C. Schröder**

Veranst. SWS: 3

Fachmodul

BlockWE, 10:00 - 16:30, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 09.05.2025 - 11.05.2025

BlockWE, 10:00 - 16:30, Steubenstraße 6a, Haus D - Kinoraum 112, 24.05.2025 - 25.05.2025

#### Beschreibung

Der Workshop beschäftigt sich mit Beleuchtung für Film, Animation, Fotografie und Bühne. Licht verändert den Eindruck unserer Medien. Soll es unheimlich wirken? Einladend? Oder vielleicht im ersten Moment gänzlich anders wirken, als beabsichtigt?

Licht verändert viel, von Farben zu Schatten zu Strukturen. Es ist eine ganz eigene Gestaltungsmöglichkeit.

Im Workshop geht es sowohl um die Theorie des Lichts, als auch um den praktischen Umgang mit der Technik, Sicherheit am Set, kreative Lichtsetzung und eigenständiges Erarbeiten eines Lichtkonzepts.

Dabei sind keine Vorkenntnisse nötig, es wird von den Basics bis zum finalen, eigenen Produkt alles erarbeitet.

#### Bemerkung

Art der Prüfungsleistungen: Erfüllte Kursaufgabe

#### Voraussetzungen

Interesse an Film/Fototechnik

#### Leistungsnachweis

Präsentation der finalen Workshopaufgabe

### 325110022 Grundlagen des Zeichnens und Skizzierens

**B. Nematipour**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Fr, wöch., 13:00 - 19:00, Geschwister-Scholl-Str. 7 - HP05, ab 25.04.2025

#### Beschreibung

Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich an alle Studenten, gleich ob sie bei den freien Künsten beheimatet sind oder dem Design-Bereich entstammen. Ausdrucksstark und präzise zeichnen sowie genau beobachten und diese Beobachtungen zeichnerisch umsetzen zu können, sind Fähigkeiten, die in allen Studienrichtungen benötigt werden und auf denen andere Inhalte aufbauen. In diesem Kurs werden die Grundlagen des Zeichnens vermittelt. Im Fokus stehen Perspektive, Proportionen, Komposition und Räumlichkeiten. Die Teilnehmer werden lernen, Objekte zu erfassen und ihre individuellen Beobachtungen ihrem eigenen Stil entsprechend zeichnerisch zu manifestieren. Erstes Ziel des Kurses ist es zunächst, den Teilnehmern die Grundlagen des Zeichnens zu vermitteln. Dies ist erforderlich, um eine solide Basis zu schaffen, welche aus Basiswissen und Grundlagenfertigkeiten besteht. Hier werden wir jedoch nicht stehen bleiben, es handelt sich lediglich um ein Zwischenziel, welches wir rasch erreichen werden. Bald wird es darum gehen, uns Schritt für Schritt von der objektiven Realität zu lösen. Wir werden aufhören,

zeichnen zu lernen, und stattdessen die Kraft unserer Gedanken nutzen. Wir werden unser Vorstellungsvermögen trainieren und lernen, aus unserer subjektiven Erinnerung heraus Werke zu schaffen, statt schlicht die Realität zu kopieren. Jeder Teilnehmer wird auf diese Weise seine eigene unabhängige Realität schaffen. Um dies zu erreichen, müssen die Teilnehmer lernen, ihrem Gedächtnis zu vertrauen, andernfalls wird es ihnen nicht gelingen, kreativ zu sein und den Objekten Leben einzuhauchen. Denn darum geht es in diesem Kurs: Das tote Objekt soll zu Leben erweckt werden, wobei es durch jeden Teilnehmer eine individuelle Interpretation erfahren und auf diese Weise in anderer Gestalt auftreten wird. Hierfür ist es unabdingbar, dass die Teilnehmer das Selbstbewusstsein erlangen, ihre Fehler nicht als Fehler, sondern als ihren individuellen Stil zu betrachten. In diesem Kurs werden wir explizit nicht mit digitalen Medien arbeiten. Der Grund hierfür liegt nicht darin, dass der Kurs besonders klassisch sein soll. Es geht vielmehr darum, originales und essentielles Zeichnen zu erlernen. Den Teilnehmern soll es gelingen, eine Verbindung zwischen Vorstellungskraft, der zeichnenden Hand, dem Material und der puren Kreativität zu schaffen, die es ihnen ermöglicht, in jeder Situation des vorgestellten Objekt präzise und dem eigenen Stil gerecht zu visualisieren.

### Bemerkung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

## 325110023 Hearing is touching at a distance. Klanginstallation: Raum, Medium, Wahrnehmung

### F. Moormann

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, ab 15.04.2025

Mi, dreiwöch., 14:00 - 17:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 601, Mittwochs-Termine werden zu Beginn des Semesters abgesprochen

### Beschreibung

Wir beschäftigen uns in diesem Fachmodul mit dem Format der Klanginstallation - der Anordnung von Klang im Raum, und damit verbundenen Fragen zur Wahrnehmung, Materialität und Medialität von Sound. Welche Rolle spielen unterschiedliche Raum-Akustiken und Wiedergabetechniken für die Erfahrung von Klang? Wie beeinflussen technische Medien wie Exciter, Piezo-Elemente, analoge und digitale Lautsprechersysteme oder Mehrkanal-Setups die Art und Weise, wie wir Klänge hören und kontextualisieren?

Das Fachmodul begleitet das Projektmodul **Sonar, Sanar y Soñar**. Wir experimentieren mit verschiedenen Audiowiedergabe-Techniken und untersuchen, wie Klang in installativen Settings präsentiert werden kann. Die aus dem Projektmodul entstandenen Ideen setzen wir in installative Settings um und präsentieren sie in einer gemeinsamen Ausstellung zur Summaery (gemeinsam mit anderen Studierenden aus dem Bereich Sound). Wir befassen uns dabei auch mit kuratorischen Fragen der Klangkunst: Wie gestaltet man eine Hörumgebung oder ein Ausstellungsdisplay für eine Klanginstallation? Welche architektonischen und sozialen Faktoren beeinflussen die Wahrnehmung? Wie lassen sich Narrative durch räumliche Anordnung erzeugen?

### Voraussetzungen

Bitte ein formloses Motivationsschreiben bis 06.04.25 an: [frederike.moormann@uni-weimar.de](mailto:frederike.moormann@uni-weimar.de) & [nathalie.singer@uni-weimar.de](mailto:nathalie.singer@uni-weimar.de)

Grundlegende Kenntnisse in DAW/ Audioaufnahme &-schnitt sind erwünscht. Es gibt die Möglichkeit bei Bedarf die Blockseminare "Technische Grundlagen in der Audioproduktion" zu belegen, falls keine Kenntnisse vorhanden.

### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme. Gemeinsame Ausstellung zur Summaery.

**325110025 Hochdruck****G. Kosa, KuG**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, wöch., 10:00 - 15:30, Marienstraße 1b - Druckwerkstatt 001, ab 16.04.2025

Do, wöch., 13:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Druckwerkstatt 001, Öffnungszeit für freies Arbeiten in der Druckwerkstatt, ab 17.04.2025

**Beschreibung**

Das Fachmodul ist eine Einführung in den Hochdruck. Es werden verschiedene Druckstöcke ausprobiert, Motive und Druckstöcke analog und digital erstellt, Kombinationen verschiedener Techniken erprobt und auf Exkursionen der Horizont erweitert.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Leistungsnachweis**

Dokumentation und je ein Abzug pro Druckstock.

**325110026 How the Electron goes from A to B (KiCAD workshop)****L. Stöver**

Veranst. SWS: 2

Werk-/Fachmodul

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 10.04.2025 - 10.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 11.04.2025 - 11.04.2025

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 24.04.2025 - 24.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 25.04.2025 - 25.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 09.05.2025 - 09.05.2025

**Beschreibung**

KICAD is a popular open source software for designing printed circuit boards. This rather pragmatic small workshop series will introduce the basics in KiCAD, so you can learn how to design your own custom electronics devices.

We will build (or improve) our KICAD skills for developing new or existing media art/design projects such as interactive installations, kinetic sculptures, DIY instruments, etc. If you're a beginner you just can follow along. If you have an existing project that you would like to extend with custom boards, you're more than welcome to bring that to our workshops. Suitable for beginners with little or no prior PCB design experience. While basic electronics knowledge is not required, it is of course helpful to follow this seminar.

The dates for the workshop are, each day from 10:00 - 16:00:

- THU 2025-04-10 + FRI 2025-04-11
- THU 2025-04-24 + FRI 2025-04-25
- FRI 2025-05-09

If you would like to join the workshops, please write me a short e-mail with your name, study background and briefly describe your interest in the class (max 250 words).

P.S. {

Note that this class is connected to my other seminar \*The Printed Circuit Board as an Artist Publication\*. It's not mandatory that you join both, but if you have little or no experience with electronics and designing PCBs, then

I'd recommend you to join this workshop series in addition to the class \*The Printed Circuit Board as an Artist Publication\*.

}

Certificate of achievement

- Presence, active attendance and participation during the workshops
- Participation in the end presentation

### Leistungsnachweis

Presence, presentation

## 325110027 Komposition der Sinne - Mikrocomputer, Sensoren, Daten und der Klang

**M. Pietruszewski**

Veranst. SWS: 4

Fachmodul

Mi, wöch., 09:30 - 12:30, Marienstraße 5 - Projektraum 203, Studio für KlangkunstM5 202-204, 16.04.2025 - 09.07.2025

### Beschreibung

**Bela** – eine Plattform mit geringer Latenz, die für die Echtzeit-Integration von Audio und Sensoren entwickelt wurde – bildet den wichtigsten Einstiegspunkt für diesen praxisorientierten Kurs. Durch die Verwendung von Bela zum Entwickeln interaktiver Systeme, die Sensordaten in klangliche Ausgaben übersetzen, erforschen die Studierenden, wie Klang als Werkzeug zur Erfassung, Transformation und Störung von Wissen dienen kann. Im Verlauf des Kurses untersuchen wir die epistemischen und politischen Implikationen der Sonifikation und analysieren, wie die Hörbarmachung von Daten verborgene Dynamiken aufdecken, konventionelle Wissensstrukturen in Frage stellen und neue Einsichten in wissenschaftlichen, künstlerischen und soziopolitischen Bereichen ermöglichen kann. Darüber hinaus befassen wir uns mit Schlüsselerwerken von Pionier\*innen der Klangkunst und -forschung, um zu verstehen, wie deren Herangehensweisen an klangliche Wissensproduktion moderne Praktiken beeinflussen und herausfordern. Durch das Prototyping sensorbasierter Geräte und Installationen lernen die Studierenden, wie Echtzeit-Klangprozesse kritische Untersuchungen unserer Umwelt ermöglichen können. Die Aktivitäten im Kurs finden in Zusammenarbeit mit dem Modul „Ästhetiken der Makrowelten“ unter der Leitung von Dr. Alexander König statt. Außerdem kann das Modul gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Modul „Sound and Epistemology“ belegt werden. Beide Module ergänzen sich in einem facettenreichen Umgang mit Klang als Träger, Transformator und Störer von Wissen.

### Lernziele

1. **Sensorbasierte Erkundung** Erlernen, wie verschiedene Sensoren (z. B. Beschleunigungssensoren, Abstandssensoren, Drucksensoren) integriert und kalibriert werden, um Daten über unsere Umwelt und menschliche Interaktionen zu erfassen.
2. **Sonifikation & Epistemologie** Umwandeln von Rohdaten in Klang und gleichzeitiges Hinterfragen, wie diese auditive Transformation unsere Wahrnehmung und unser Verständnis von Phänomenen beeinflusst.
3. **Klang als Störung** Erforschung der Fähigkeit von Klang, etablierte Wissensrahmen zu hinterfragen – indem er marginalisierte Perspektiven beleuchtet, Machtverhältnisse aufdeckt oder dominante Narrative verschiebt.
4. **Interaktion & Reflexion** Entwicklung interaktiver Prototypen, die aktives Zuhören, reflexives Engagement und kritisches Denken über datenbasierte Klangpraktiken fördern.
5. **Kritische Dokumentation** Erstellung schriftlicher und multimedialer Dokumentationen, die jedes Projekt in den weiteren Diskurs über Klang, Körperlichkeit, Wissensproduktion und Technologie einbetten.
6. **Präsentation beim Sumeary Zielgruppe** • Studierende aus den Bereichen Klang, Kunst, Design und Medienwissenschaften • Alle, die am Potenzial von Klang als Erkundungs-, Störungs- und Wissensbildungsmodus interessiert sind.

### Bemerkung

Art der Prüfungsleistungen:

Abgabe/Durchführung einer Bearbeitung einer Semesteraufgabe

### Voraussetzungen

Informelle Mail mit Motivation, an dem Kurs teilzunehmen + knappe Beschreibung der Vorkenntnisse an:  
[marcin.pietruszewski@uni-weimar.de](mailto:marcin.pietruszewski@uni-weimar.de)

### Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Konzeption und Realisation einer eigenen Audioproduktion.

## 325110028 Kuratiertes Sommerkino - Summer Reel 2025

### P. Horosina, N. Seifert

Fachmodul

Mi, wöch., 10:00 - 11:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, ab 16.04.2025

Mi, wöch., 09:00 - 19:00, Bauhausstraße 15 - Arbeits- und Projektraum 102, Motion Design Workshop / Ana Maria Vallejo  
 Cuartas, 14.05.2025 - 28.05.2025

### Beschreibung

SUMMER REEL 2025 steht vor der Tür. Gemeinsam werden wir die große Vorführung von Videoarbeiten aus der MKG und VK im Rahmen der SUMMAERY inszenieren.

Von der Kuration bis zur Preisvergabe. Vom Corporate Design der Veranstaltung bis zur Technikausleihe – Ihr prägt den gesamten Ablauf der Vorstellung. Dabei kann der Raum vor der Leinwand genauso in Szene gesetzt werden, wie die Filme selbst - euren Ideen sind kaum Grenzen gesetzt.

Der Erfolg des Filmabends steht und fällt mit eurem Einsatz, weshalb eine motivierte Mit-arbeit erforderlich ist. Wenn ihr das SUMMER REEL 2024 mit uns formen wollen, bewerben euch bitte bis spätestens 06.04.2025 bei [polina.horosina@uni-weimar.de](mailto:polina.horosina@uni-weimar.de) mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem ersten Überblick zum Bereich, in dem ihr euch einbringen wollt. Bitte beachtet dabei, dass die Sichtung der Filme auf alle Teilnehmenden fällt.

Der Kurs wird angeleitet von Polina Horosina (Professur Medien-Ereignisse) und Nele Seifert (Professur Crossmediales Bewegtbild)

Alle Lehrangebote rund um Bewegtbild findet Ihr gesammelt unter [bauhausfilm.de](http://bauhausfilm.de) / Lehre

### Bemerkung

4 Online-Teilnahmen

### Voraussetzungen

Siehe Beschreibung

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme am Kurs und bei der Durchführung

## 325110029 ML-based, Generative and Volumetric Imaging

### J. Velazquez Rodriguez

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 15:30 - 20:30, Place: M7b Room 105 / M7b Room 002, ab 14.04.2025

### Beschreibung

- In this hands-on course, students will delve into the fundamentals of photogrammetry workflows as a foundational step in transitioning from the physical realm to digital 2D and 3D environments. This course emphasizes practical skills in working with photogrammetric equipment, primarily digital cameras, and mastering specific processes to extract precise geometry and positional data. The acquired knowledge and skills will empower participants to recreate real-world objects and scenarios within a virtual three-dimensional space.
- This block seminar will introduce the basics of volumetric and temporal rendering and imaging with such techniques as Neural Radiance Fields and Gaussian Splatting.
- Introduction to specific photographic acquisition methodology.

#### Course dynamics

Lectures, assignments, presentations, feedback.

#### Registration Procedure

In addition to the enrollment via the BISON portal, candidates are required to send a PDF portfolio including one page motivation letter, stating your interest for the course, current competences and background at: [jesus.velazquez.rodriguez\[at\]uni-weimar\[dot\]de](mailto:jesus.velazquez.rodriguez[at]uni-weimar[dot]de)

#### Voraussetzungen

Students enrolled in the current IFD project module will be given priority. However the course is open for applicants from Media Art & Design, Media Architecture and Freie Kunst, with instructor permission.

### 325110030 Musikinformatik: Csound II

#### M. Marcoll

Veranst. SWS: 2

Werk-/Fachmodul

Mi, wöch., 11:30 - 13:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 09.04.2025

#### Beschreibung

Anhand studentischer Projekte sollen vertiefende Kenntnisse der Entwicklung von Instrumenten mit Csound gegeben werden. Weiterhin werden exemplarisch tiefergehende Themen behandelt, wie zB das Einbinden externer Schallquellen, Steuergeräte etc.

#### Voraussetzungen

Csound I im WiSe 24/25 oder nachweislich entsprechende Erfahrung im Umgang mit Csound

#### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Arbeitsprobe

### 325110031 Objektophilie

#### M. Müller

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mi, wöch., 09:00 - 14:00, Marienstraße 1b - Petzi-Pool 205, ab 16.04.2025

#### Beschreibung

Der Fachkurs „Objektophilie“ wird sich mit der detaillierten Auseinandersetzung von Objekten und ihren Beschaffenheiten

und Taktilität von Objekten auf verschiedene Weise untersuchen. Dafür werden Oberflächen und Objekte gescannt, nachgeahmt, modelliert, im Maßstab vergrößert, abstrahiert und über verschiedene Bearbeitungsverfahren in einen neuen Kontext gesetzt. Ziel ist es explorativ das digitale Handwerk zu lernen und in einen physischen Kontext einzubetten. Im Vordergrund steht die Untersuchung des Objekts. Ob ein neues „zu liebendes“ Objekt entsteht oder lediglich die Liebe zu einem bereits bestehenden Objekt ausgebaut wird, bleibt offen.

Grundkenntnisse in Rhino 3D sind Voraussetzungen!

#### **Bemerkung**

Präsenztermine:

16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07.

#### **Voraussetzungen**

Basic skills in Rhino 3D, Basic skills in Blender

### **325110032 Physical Computing: The Secret Lives of Networked Objects**

#### **B. Clark**

Veranst. SWS: 4

Fachmodul

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Room 002 M7b, ab 15.04.2025

#### **Beschreibung**

This course explores the intersection of physical computing and networked communication, focusing on wireless-enabled microcontrollers as a platform for building interactive, connected objects. Students will learn how to design and program devices that not only sense and respond to their surroundings but also exchange data over the Internet and communicate remotely with other devices.

Through hands-on projects, technical exercises, and discussions on relevant theory, students will develop skills in embedded programming, wireless networking, and distributed interaction. Moving beyond traditional screen-based interfaces, this course challenges students to create novel, networked experiences that bridge the digital and physical worlds.

This is a student-driven course. Topics will be determined by the interests/needs of the class.

Basic practical experience in physical computing is required.

Admission requirements:

Students enrolled in another IFD course offering will be given priority. However the course is open for applicants from Media

Art & Design and Media Architecture with instructor permission.

#### **Voraussetzungen**

For Masters students with a basic knowledge in physical computing.

#### **Leistungsnachweis**

Evaluation will be determined by regular class participation, the completion of a final project/exhibition, and the submission of final documentation.

### 325110033 Re-enchanting the field

**U. Damm, K. Ergenzinger, M. Gapsevicius**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Fr, wöch., BBB, ab 04.04.2025

Fr, wöch., BBB, ab 11.04.2025

Fr, wöch., BBB, ab 25.04.2025

Fr, wöch., BBB, ab 09.05.2025

So, wöch., 10:00 - 16:00, Estland, 18.05.2025 - 25.05.2025

Fr, wöch., BBB, ab 20.06.2025

Sa, wöch., BBB, ab 05.07.2025

#### Beschreibung

Prof. Ursula Damm, Prof. Kerstin Ergenzinger, Mindaugas Gapsevicius (Bauhaus University Weimar)  
 Prof. Monika Halkort (University of Applied Arts Vienna)  
 Prof. Myriel Milicevic (Potsdam University of Applied Sciences)  
 Prof. Kärt Ojavee (Estonian Academy of Arts)

\* Registration for the course took place in February 2025, and the participants have been selected.

Oil shales are marine fossils stored in rocks containing kerogen that can be converted into crude oil and gas. The northeast of Estonia is extremely rich in oil shale reserves that have attracted the interest of imperial powers and totalitarian regimes throughout the 19th and 20th centuries. The unfettered violence of colonial and capitalist extraction has left behind vast mountains of industrial ash, and polluting materials, that are waiting to be remediated and disposed. The enduring legacy of toxic waste in open dumps next to forests, rivers, and unused agricultural lands has created its own queer ecologies that collectively remake environments in which received boundaries between waste, residue and resource, or regenerative materials are continuously renegotiated, reconfigured and redrawn.

During this 5 day workshop, we want to explore the recurrent cycles of decomposition, death and renewal that are shaping the ambivalent landscapes of extractivism in Estonia, making their queer connections and affinities visible and apparent for critical inquiry and future research. "Queer" in this context does not necessarily describe something that already exists. Rather, queer inaugurates a certain kind of future of intelligibility for beings and collectives who are not yet available for explication. Hence, we consider the shale oil waste dumps as post-natural worlds, traversed by imperial and capitalist relations, whose historically specific modes of (chemo/techno)sociality and untapped potentials we seek to understand.

#### Leistungsnachweis

Documentation on Wiki, active participation in the course

### 325110034 SeaM Experimental Ensemble

**M. Marcoll, N.N.**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Di, wöch., 17:00 - 19:00, Coudraystraße 13 A - Klanglabor 011, ab 15.04.2025

### Beschreibung

Lehrender: Jascha Hagen ([jascha.jakob.hagen@hfm-weimar.de](mailto:jascha.jakob.hagen@hfm-weimar.de))

Dieser Kurs soll als Ausgangspunkt für die Gründung eines „Experimentalensembles“ dienen, das sowohl für Studierende der HfM als auch der Bauhaus Universität offensteht.

Instrumentalist\*innen aller Art sind willkommen, ebenso Komponist\*innen, die sich für die Ensembleleitung und das Erstellen von Partituren interessieren. Einzige Grundbedingung ist Offenheit für elektroakustische und experimentelle Musik.

Über das Semester hinweg treffen wir uns jeden Donnerstagabend ab 18:00 Uhr, um gemeinsam zu musizieren, zu hören und zu diskutieren. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Improvisationstechniken sowie mit der technischen Umsetzung von Live-Elektronik-Konfigurationen.

Das Credo dieses Kurses lautet jedoch: Hands-on! Praktisches Arbeiten mit und am Klangmaterial steht im Vordergrund. Theoretische Fragen und technische Hintergründe werden erst dann thematisiert, wenn sie sich aus der praktischen Umsetzung heraus aufdrängen.

Das Ziel des Kurses ist ein Abschlusskonzert und im besten Fall die Etablierung eines eigenständig weiterbestehenden Ensembles in studentischer Hand.

### Bemerkung

Anmeldung zum Modul bitte per Email an: [jascha.jakob.hagen@hfm-weimar.de](mailto:jascha.jakob.hagen@hfm-weimar.de)

## 325110035 Serien in Produktion

### P. Horosina

Veranst. SWS: 3

Werk-/Fachmodul

Block, 11:30 - 16:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 16.04.2025 - 17.04.2025

Block, 11:30 - 16:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 23.04.2025 - 24.04.2025

Mi, Einzel, 11:30 - 16:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 30.04.2025 - 30.04.2025

Block, 11:30 - 16:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 07.05.2025 - 08.05.2025

Mi, Einzel, 11:30 - 16:30, Bauhausstraße 15 - Kinoraum 004, 14.05.2025 - 14.05.2025

### Beschreibung

Der Kurs wird von Cornelius Kreuzwirth geleitet.

Die im WiSe 24/25 entstandene Sitcom "Bouillon 1" über die Abenteuer eines intergalaktischen Lieferdienstes geht in Vorproduktion.

Anhand des realen Beispiels der Webserie, die im Folgesemester gedreht werden soll, lernt ihr alles über Finanzierung, Planung und Produktion von Serien (und damit auch Film).

Bitte bewirbt euch bis zum 6.4.2025 bei [polina.horosina@uni-weimar.de](mailto:polina.horosina@uni-weimar.de) mit einem kurzen Motivations schreiben (max. ½ Seite)

Die Sprache des Kurses (Deutsch oder Englisch) hängt von den Teilnehmern ab und wird beim ersten Treffen festgelegt.

Alle Lehrangebote rund um Bewegtbild findet Ihr gesammelt unter [bauhausfilm.de](http://bauhausfilm.de) / Lehre

### Leistungsnachweis

aktive Teilnahme

**325110036 Speech-to-text-to-Actions****I. Lee Arturo**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 13:30 - 16:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, ab 14.04.2025

**Beschreibung**

This course allows students to explore the integration of spoken and written words into interactive performances and art installations.

It will offer an experimental playground for using speech recognition and live transcription technologies, allowing spoken language to be translated to text in real-time.

The use of voice in performances bridges symbolic and embodied experiences, and allows the artist to practice through poetic, satirical, and political expressions. At the end of the semester, the students will prepare an event for the Summaery 2025 in the style of an "open mic" night, getting the experience of performing with a live audience.

Objectives:

- **Develop programming skills** and learn to use various tools to create interactive performances and installations.
- **Creative Explorations** of ways to use voice and text in performances.

Participants will collaborate with the students from Ting-Chun Liu's course <<Unexpected Imageries - programming generative art>>

**Requirements:**

There are no specific requirements, but having a basic understanding of programming syntax can be beneficial.

Experience in performance arts is not necessary.

**Final Task:**

"Open Mic" or Show Night during the Summaery 2025.

**Voraussetzungen**

There are no specific requirements, but having a basic understanding of programming syntax can be beneficial.

Experience in performance arts is not necessary.

**325110037 Spekulative Stadt - Film als partizipatives Werkzeug****N.N., N. Seifert**

Fachmodul

Fr, Einzel, 10:00 - 13:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 25.04.2025 - 25.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Bauhausstraße 15 - Arbeits- und Projektraum 102, 09.05.2025 - 09.05.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 09.05.2025 - 09.05.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 16.05.2025 - 16.05.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Bauhausstraße 15 - Arbeits- und Projektraum 102, 06.06.2025 - 06.06.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 13.06.2025 - 13.06.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 15:00, Marienstraße 1b - Projektraum 301, 27.06.2025 - 27.06.2025

### Beschreibung

Wie können wir utopische Ideen Menschen aus verschiedenen Disziplinen näherbringen? Der Kurs „Spekulative Stadt - Film als partizipatives Werkzeug“ ist an der Schnittstelle zwischen urbaner Gestaltung und filmischen Möglichkeiten zu erkunden. Ziel des Kurses ist es, die Bedürfnisse der Gemeinschaft im öffentlichen Raum zu erfassen und durch partizipative Designprozesse neue Perspektiven auf städtische Räume zu entwickeln.

Der Kurs beginnt mit einer Einführung in experimentelle und kritische Stadtforschung, gefolgt von einer Exkursion, bei der Sie öffentliche Orte erkunden. In Gruppen arbeiten Sie daran, Standorte zu erforschen und fiktive Bauvorhaben mit filmischen Mitteln zu visualisieren. Durch den direkten Kontakt mit Passant:innen sammeln Sie wertvolle Einblicke in deren Bedürfnisse und Wünsche, die als Grundlage für Ihre Projekte dienen.

Ein zentrales Element des Kurses ist die Entwicklung utopischer Konzepte für Stadtmöbel, die Sie mithilfe von 3D-Modellen visualisieren. Darüber hinaus erlernen Sie Techniken zur Erstellung von Videoclips, um Ihre Ideen zu präsentieren. Dieser Prozess fördert nicht nur Ihre technischen Fähigkeiten, sondern auch Ihr Verständnis für partizipative Gestaltung.

Den Kurs leiten Lena Wegmann und Christian Berens.

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

### Bemerkung

Zu dieser Veranstaltung gibt es zusätzliche Moodletermine, die verpflichtend sind:

23.05. 10 - 13Uhr  
 06.06. 10 - 13Uhr  
 20.06. 10 -13Uhr

### Voraussetzungen

Grundkenntnisse Kamera, Ton oder Schnitt.

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme am Kurs

Endpräsentation und Abgabe Film

## 325110038 Technische Grundlagen in der Audioproduktion

**E. Krysalis, J. Langheim, Y. Wang**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 25.04.2025 - 25.04.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 16.05.2025 - 16.05.2025  
 Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 22.05.2025 - 22.05.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 23.05.2025 - 23.05.2025  
 Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 29.05.2025 - 29.05.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 30.05.2025 - 30.05.2025  
 Do, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 05.06.2025 - 05.06.2025  
 Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, Marienstraße 5 - Trickfilm 303, 06.06.2025 - 06.06.2025

### Beschreibung

**! Dieses Modul ist ein Zusatzangebot. Eine Teilnahme an einzelnen Blöcken ist möglich; Credits gibt es nur bei Teilnahme an allen!**

### Für wen?

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Bachelor- sowie Masterstudierende im Soundbereich, die bereits Erfahrung in der Audioproduktion haben, aber ihre technischen Grundlagen vertiefen oder auffrischen möchten.

### Modulstruktur

Statt einer wöchentlichen Veranstaltung findet dieses Modul in **vier intensiven zweitägigen Blockveranstaltungen** statt. Jede Session ist praxisnah gestaltet und kombiniert Theorie mit direkter Anwendung.

### Was erwartet dich?

Von der Aufnahme bis zur Wiedergabe – in diesem Modul geht es um die technischen Essentials, die für eine professionelle Audioproduktion entscheidend sind:

Mikrofontechnik – Typen, Platzierung, Signalfluss und Einsatz in unterschiedlichen Szenarien

DAW-Setup & Workflow – Strukturierte Sessions, effizientes Arbeiten und optimale Projektorganisation

Editing & Montage – Saubere Schnitte, präzises Arrangieren und der professionelle Umgang mit Audiomaterial

Mixing-Strategien – Equalizing, Dynamikbearbeitung, Effekte und der Aufbau eines ausgewogenen Mixes

Wiedergabe & Monitoring – Raumakustik, Lautsprecher-Setup und professionelle Abhörstrategien

### Lernziel

Nach den vier Blockveranstaltungen kannst du fundierte technische Entscheidungen treffen, professionelle Workflows umsetzen und deine Mischungen gezielt optimieren.

Dieses Modul gibt dir die Werkzeuge an die Hand, um nicht nur kreativ, sondern auch technisch sicher in der Audiowelt zu arbeiten.

### Termine

Aufnahmetechnik: 25.4. & 16.5.

DAWs & Session-Management: 22.5. & 23.5.

Sound Design & Mischung: 29.5. & 30.5.

Wiedergabe: 5.6 & 6.6.

### Voraussetzungen

Kurzes Bewerbungsschreiben an Jason Langheim ([jason.langheim@uni-weimar.de](mailto:jason.langheim@uni-weimar.de))

## 325110039 Textile Körper

### A. Marx

Fachmodul

Veranst. SWS:

6

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 16.04.2025 - 16.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 23.04.2025 - 23.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 30.04.2025 - 30.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 07.05.2025 - 07.05.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 14.05.2025 - 14.05.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 21.05.2025 - 21.05.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 28.05.2025 - 28.05.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 04.06.2025 - 04.06.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 11.06.2025 - 11.06.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 25.06.2025 - 25.06.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 02.07.2025 - 02.07.2025  
 Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, 09.07.2025 - 09.07.2025

### Beschreibung

## Raum und Zeit:

Die Lehrveranstaltung findet mittwochs, von 9:00 - 13:00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Straße 13, MAIA (Musterausstellung und Informationsarchiv), Raum 101.1

Abwicklung, Umwicklung, Spannung und Dehnung - in diesem Kurs untersuchen wir, wie sich textile Flächen in dreidimensionale Objekte übersetzen lassen. Ausgangspunkt der gestalterischen Arbeit ist die Erprobung verschiedener Techniken zur Formfindung und Materialmanipulation.

Durch Schnittkonstruktionen und das Setzen von Nähten und Abnähern entwickeln wir komplexe, raumbildende Formen. Dabei erforschen wir, welche Eigenschaften von Textilien – Fließen, Weichheit, Festigkeit, Formbarkeit – für die Gestaltung von "Soft Products" nutzbar sind und wie die Funktionalitäten anderer Materialien übertragen oder simuliert werden können.

Ziel ist die Entwicklung eines eigenen Produktkonzepts, das textile Prinzipien nutzt – von flexiblen Hüllen bis zu formstabilen Strukturen.

Bei Interesse sendet bitte ein kurzes Motivationsschreiben bis zum 06.04.25 an [anne.marx@uni-weimar.de](mailto:anne.marx@uni-weimar.de)

### Bemerkung

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt. Über die Sprachumschaltflagge (oben rechts) gelangen Sie zur englischsprachigen Beschreibung.

### Leistungsnachweis

Teilnahme an Präsenztreffen, Präsentation und Dokumentation der eigenen Auseinandersetzung

## 325110040 Queering Spaces

### C. Saeger

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Mo, wöch., 11:00 - 16:45, Marienstraße 14 - Seminarraum 219, ab 14.04.2025

Mo, Einzel, 11:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 206, 16.06.2025 - 16.06.2025

Mo, Einzel, 15:00 - 16:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, 16.06.2025 - 16.06.2025

### Beschreibung

Durchque(e)rung des (öffentlichen) Raumes

Im Rahmen dieses Kurses werden wir untersuchen, inwieweit sich die Methode des „Queerings“ aus künstlerischer Perspektive auf die Wahrnehmung des öffentlichen Raums auswirkt und neue Ansätze zur Betrachtung historischer Ereignisse und Orte liefern kann. "Queering" als Ansatz hinterfragt normative Perspektiven, dekonstruiert tradierte Narrative und soll neue Sichtweisen auf Erinnerungsformen und deren Vermittlung eröffnen. Ziel ist es, durch praktische Übungen, performative Experimente und theoretische Reflexionen zu analysieren, wie sich queere Perspektiven produktiv in die Wahrnehmung und Interpretation historischer Ereignisse und Orte und deren Repräsentationsformen bzw. Vermittlungskonzepte künstlerisch integrieren lassen.

Weiter soll die Anwendbarkeit theatraler Konzepte auf den öffentlichen Raum erkundet werden. Für die eigenen Inszenierungsformen, sollen Techniken in Film, Fotografie, Installation und Performance ausprobiert werden, um die individuelle künstlerische Praxis sowie Dokumentationsstrategien zu erweitern. Als abschließendes Projekt wird ein gemeinsames inszeniertes Format für die Summary im öffentlichen Raum erarbeitet und zusammen mit dem Projektmodul präsentiert.

### 325110041 The Printed Circuit Board as an Artist Publication

**L. Stöver**

Veranst. SWS: 4

Fachmodul

Mo, wöch., 11:00 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, ab 14.04.2025

#### Beschreibung

Printed circuit boards (PCBs) are the core functional electronic architecture of our everyday technologically-mediated reality. In this class we will dig deep into what materialities, design conventions, energetic regimes, (un)written rules and assumptions are embedded in PCBs - in order to understand, break, diverge or expand on them:

- What alternative materials can we think of to implement electronic schematics?
- What hidden humor can we inject in electronic schematics?
- What aesthetics may emerge from electronic boards if their most important design criteria are not efficiency or functionality?
- Which alternative approaches to making PCBs can we imagine other than designing/engineering? (craft, alchemy, witchcraft, hacking, ...)

The production-oriented aspect of this class will be coupled to a strand of research on artist publications: Zines, net art, photo books, editions, etc. are established artist publication formats that have a similar mass- or selfproduced character. Also, we will take a look at some media artists' practices who have made PCBs a central artistic medium.

This class introduces some manufacturing processes of how to DIY/DIWO produce circuit boards (for example etching + milling), but mostly invites you to expand on the repertoire of design methods to develop unconventional ways of producing analog, digital, expressive or non-sensical physical electric/electronic objects that might possibly double as artist publications.

If you would like to join this class, please write me a short e-mail with your name, study background and briefly describe your interest in the class (max 250 words).

P.S. {

This class is loosely connected to the KICAD workshops \*How the Electron goes from A to B\*. It's not mandatory that you join both class + workshops. If you have little or no electronics knowledge (or you are interested in a more pragmatic workshop to design PCBs), then I'd recommend you to join this workshop series. But you are welcome to join both.

}

#### Certificate of achievement

- Presence, regular and active attendance and participation
- Participation in the mid and end presentation
- Submission of the documentation (until end of semester)

#### Leistungsnachweis

Presence, presentation

### 325110043 Tools, materials and approaches for FDM Rapid Prototyping

**J. Velazquez Rodriguez**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 15:30 - 20:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 105, ab 14.04.2025

#### Beschreibung

- A mandatory theoretical and practical introduction for users of the new Interface Design 3DPrintLab.
- This Blockmodul will give participants an insight into 3D printing, from modeling with different prototyping tools to prepare objects for printing, evaluating and selecting appropriate materials.
- Digital and physical workflows.

Course dynamics

Lectures, assignments, presentations, feedback.

Registration Procedure

In addition to the enrollment via the BISON portal, candidates are required to send a PDF portfolio including one page motivation letter, stating your interest for the course, current competences and background at: [jesus.velazquez.rodriguez\[at\]uni-weimar\[dot\]de](mailto:jesus.velazquez.rodriguez[at]uni-weimar[dot]de)

#### Voraussetzungen

Students enrolled in the current IFD project module will be given priority. However the course is open for applicants from Media Art & Design, Media Architecture and Freie Kunst, with instructor permission.

### 325110044 Touchdesigner Basic Concepts

**A. König**

Veranst. SWS: 4

Werk-/Fachmodul

Do, Einzel, 13:30 - 16:30, Bauhausstraße 9a - Gestalterisches Zentrum 001, 17.04.2025 - 17.04.2025

Do, wöch., 13:30 - 16:30, Room: Computerpool B15 – 102, ab 24.04.2025

#### Beschreibung

Other lecturers: Belcim Yavuz

This seminar offers an introduction to contemporary video design workflows, emphasizing foundational principles applicable across various disciplines and software environments. The primary focus will be on the software TouchDesigner, providing participants with practical skills alongside theoretical insights.

The seminar will consist of hybrid lectures that explore the theoretical underpinnings of modern media workflows, situated within a historical context of media theory. These discussions will draw on key concepts from notable theorists, providing a framework for understanding the evolution of video design practices.

Following the lectures, students will engage in a practical tutorial led by Belcim Yavuz in the faculty's computer pool, where they will gain hands-on experience with advanced workstations. This combination of theory and practice

will equip students with a comprehensive understanding of current industry standards and workflows in video and 3D design.

Room: Computerpool B15 – 102 / Online

### 325110046 Unexpected Imageries - programming generative art

**T. Liu**

Veranst. SWS: 6

Werk-/Fachmodul

Mo, wöch., 13:30 - 16:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301

#### Beschreibung

Generative art is a way of creating complex and interactive moving images using data and algorithms. It involves understanding the mechanics of programming while accepting and developing unexpected outcomes.

In this course we will explore early artistic interventions in computer images, including but not limited to generative art, glitch, interactivity, data visualizations, internet art and audiovisual performance. By reproducing these practices with modern methods, we will learn how to program with computer graphics, understand its histories, limitations and aesthetic potential.

The aim is to build on generative outcomes that use different types of data (text, sounds, audio, camera, etc.) as sources. The technical core of this course is an introduction to console-based visual programming with Processing, p5.js and python as primary languages.

We will gain knowledge of the history and current technical development of generative art, particle systems, recursive algorithms, object orientated programming, communication between software and interactive interfaces.

The course is in collaboration with Hybrid Learning Studio. <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/zentrale-einrichtungen/zue/lernraum-bauhaus/>

Participants will also collaborate with students from Isabella Lee Aturo's course "Speech to text to Actions" and build a practice together in the end.

#### Bemerkung

Own laptop is required

#### Voraussetzungen

Prior knowledge of basic programming syntax is strongly recommended (regardless of the language), but not required.

Please send us a short e-mail with a brief description of your previous knowledge:

ting-chun.liu@uni-weimar.de

#### Leistungsnachweis

Semesteraufgabe, aktive Anwesenheit

**325110049 Die Kunst der Reparatur****G. Ruhland, KuG**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Di, wöch., 15:00 - 18:00, Trierer Straße 12 - Projektraum 008, ab 15.04.2025

**Beschreibung**

Alles neu, alles schön? Unhinterfragt gilt die Reparatur vielleicht immer noch als die zweitbeste Option nach dem Neukauf, der Abriss hat nicht selten Vorrang vor der Sanierung, das Wegwerfen vor dem Bewahren. Die Veranstaltungsreihe setzt sich zum Ziel, auf praktischer, konzeptueller, theoretischer und ästhetischer Ebene gemeinsam und im Austausch nach künstlerischen Alternativen zu suchen, die nicht die schlechtere Wahl sind. Dabei stehen traditionelle, handwerkliche Techniken und Konzepte wie das japanische Kintsugi neben kreativen DIY-Hacks mit (Kunst-)Stoff und eigenen Themen und Techniken.

Wir begeben uns in die Spur Reparaturtechniken zu sammeln, Anleitungen zu erstellen und gelungene Reparaturen zu zeigen und zu vermitteln.

**Bemerkung**

Bitte beachten Sie die entsprechende Studienordnung.

**Leistungsnachweis**

Präsentation und Dokumentation der künstlerischen und/oder gestalterischen Arbeit.